

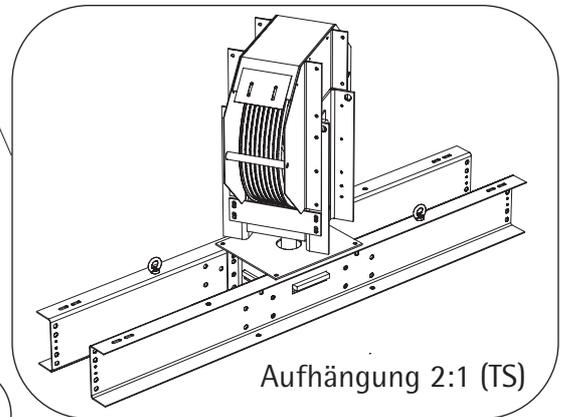
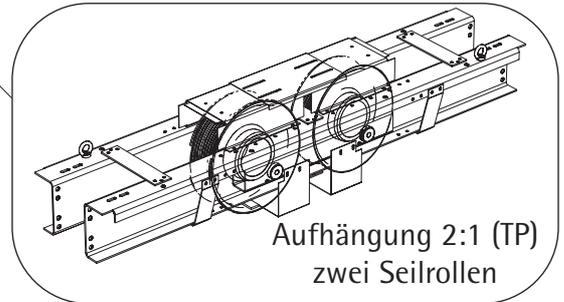
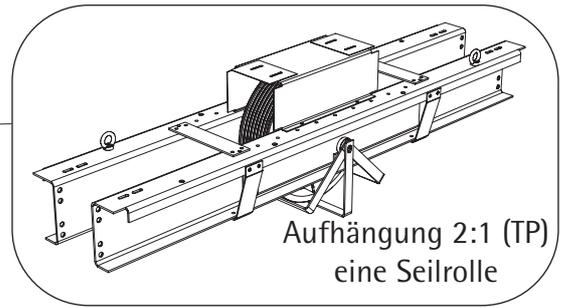
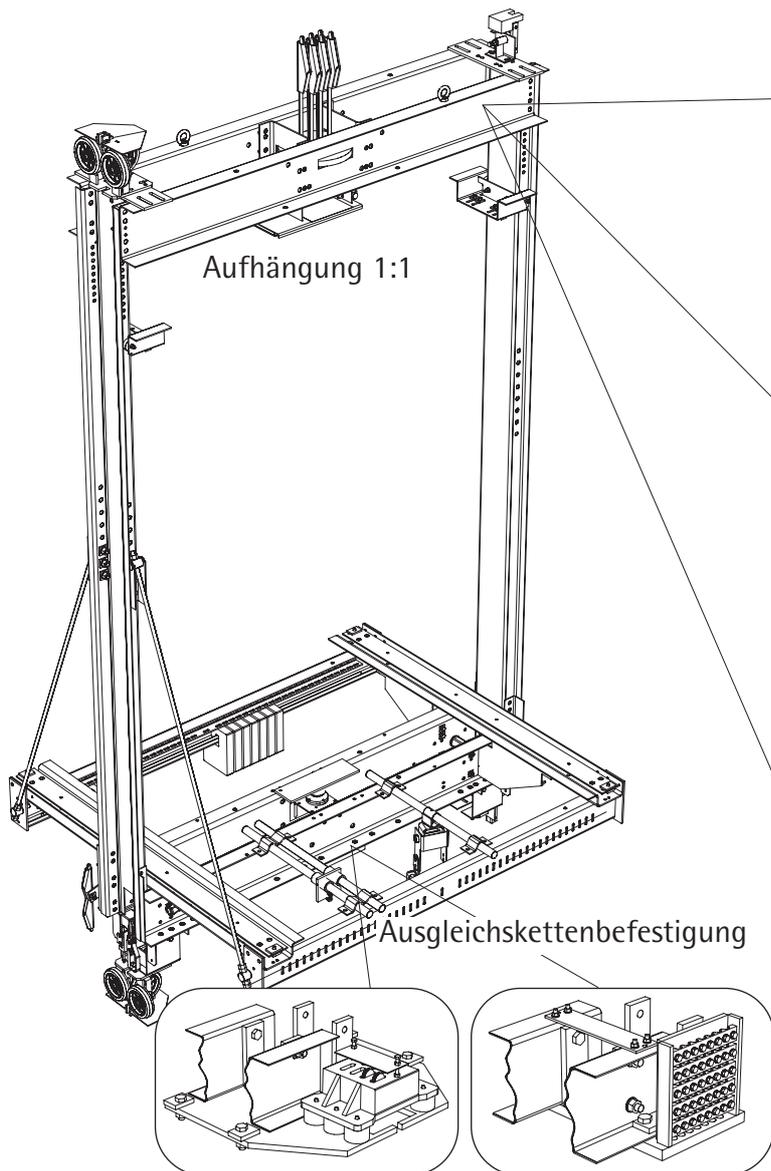
Fahrkorbrahmen Serie WCF
1:1 und 2:1 Aufhängung oben
 Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.000
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version C-21.07.2014
 Geprüft/approved WAT/MZE



Fahrkorbrahmen Serie WCF
1:1 und 2:1 Aufhängung oben

D383MDE 07.2014



WITTUR Austria GmbH

Sowitschstrasse 1 • A-3270 Scheibbs, Austria
 Tel. +43 (0) 7482/42542-0 • Fax +43 (0) 7482/42542-232
<http://www.wittur.com> • E-Mail: info.at@wittur.com

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form - auch auszugsweise - bedürfen der schriftlichen Genehmigung der WITTUR Austria GmbH.

Änderungen gegenüber den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Angaben und Abbildungen behalten wir uns vor.



Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.001
Datum/date 16.05.2002
Stand/version 16.05.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

Inhalt	Seiten
1 Allgemeines vor Montagebeginn	
1.1 Beschreibung und Funktionen	D383MDE.002
1.2 Haftung und Gewährleistung	D383MDE.003
1.3 Sicherheitsvorkehrungen	D383MDE.003
1.4 Arbeitsvorbereitung	D383MDE.004
1.5 Typenschild der Fangvorrichtung	D383MDE.005
1.6 Lieferumfang	D383MDE.006
2 Montage	
2.1 Platzierung des unteren Querträgers zwischen den Schienen	D383MDE.008
2.2 Befestigung der Seitenträger am unteren Querträger	D383MDE.009
2.3 Montage des oberen Querträgers	D383MDE.010
2.4 Montage des Plattformträgers	D383MDE.011
2.5 Bund- und Ausgleichsträger	D383MDE.012
2.6 Montage der Diagonalen bzw. Unterstützungen	D383MDE.013
2.7 Schleppkabelhalter und Ausgleichkettenbefestigungen	D383MDE.014
2.8 Ausgleichsseilbefestigungen	D383MDE.015
2.8.1 Montage der Ausgleichsseilbefestigungen	D383MDE.015
2.8.2 Montage der Ausgleichsseile	D383MDE.016
2.9 Lastwiegeeinrichtung	D383MDE.017
2.10 Installation der Kabine	D383MDE.018
2.11 Abschließende Kabinenmontage	D383MDE.020
2.11.1 Erdbeben - Notführung	D383MDE.020
2.12 Einseilung des Fahrkorbrahmens	D383MDE.021
2.12.1 Aufhängung 1:1	D383MDE.021
2.12.2 Aufhängung 2:1 (TP)	D383MDE.024
2.12.3 Aufhängung 2:1 (TS)	D383MDE.025
2.13 Befestigung des Geschwindigkeitsbegrenzerseils	D383MDE.027
2.14 Ausbalanzierung der Kabine	D383MDE.028
2.15 Einstellung der Fangvorrichtung	D383MDE.029
2.15.1 Elektrische Installation des Fangvorrichtungs- und Schlaffseil-Schalters	D383MDE.030
3 Funktionsprüfung	D383MDE.031
4 Wartung, Kontrolle und Reparatur	
4.1 Wartung und Kontrolle	D383MDE.032
4.2 Ausführung von Reparaturen	D383MDE.033
4.2.1 Wechseln der Führungen/Einlagen	D383MDE.033
4.2.2 Wechsel der Kabinenplattform-Isolationsfeder	D383MDE.033
4.2.3 Wechseln der Seilrolle	D383MDE.033
4.3 Ersatzteilliste	D383MDE.034



Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.002
Datum/date 16.05.2002
Stand/version 16.05.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

1 Allgemeines vor Montagebeginn

1.1 Beschreibung und Funktionen

Die Fahrkorbrahmen der Serie WCF können in Personen, Personen-Lasten und Lastenaufzügen verwendet werden.

Durch seinen modularen Aufbau und der großen Anzahl seiner verschiedenen (optionalen) Anbauteile (Fangvorrichtungen, Seilaufhängungen), deckt der WCF-Rahmen einen großen Einsatzbereich ab.

Zum Schutz gegen unkontrollierte Fahrkorbbewegungen nach oben kann der Fahrkorbrahmen mit einer entsprechenden Bremseinrichtung ausgerüstet werden. Ein richtungsunabhängiger Geschwindigkeitsbegrenzer mit entsprechendem Spannungswert muß für diesen Einsatzfall verwendet werden.

Der WCF Fahrkorbrahmen hat vollständig isolierte Kabinenplattformträger welche besten Fahrkomfort garantieren.

Wegen seiner optionalen Module wie Ausgleichsträger, separate Rollenführungen und separater Ausgleichskettenbefestigung kann er auch in Hochgeschwindigkeitsanlagen verwendet werden.

Die eingebauten Fangvorrichtungen werden, dem Auftrag entsprechend werkseitig eingestellt, synchronisiert und verplombt. Ein nachträgliches Ändern der Einstellung ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

Der Einsatzbereich des Fahrkorbrahmens ist wie folgt definiert:

WCF10:

- Nenngeschw. ≤ 2.5 m/s
- Gesamtgewicht ≤ 3000 kg ($Q \leq 1000$ kg)
- Kabinentiefe ≤ 2100 mm
- Kabinenbreite ≤ 2250 mm

WCF16:

- Nenngeschw. ≤ 6.0 m/s
- Gesamtgewicht ≤ 5000 kg ($Q \leq 1600$ kg)
- Kabinentiefe ≤ 2750 mm
- Kabinenbreite ≤ 2650 mm

WCF25:

- Nenngeschw. ≤ 6.0 m/s
- Gesamtgewicht ≤ 8000 kg ($Q \leq 2500$ kg)
- Kabinentiefe ≤ 3100 mm
- Kabinenbreite ≤ 3050 mm

WCF35:

- Nenngeschw. ≤ 6.0 m/s
- Gesamtgewicht ≤ 12000 kg ($Q \leq 3500$ kg)
- Kabinentiefe ≤ 4000 mm
- Kabinenbreite ≤ 4160 mm

Allgemein:

- Fangvorrichtungen: Rollensperrf.-v. SG
Bremsfangvorr. SG
Doppelwirkende SG
- Führung: Gleitführungsschuhe
Rollenführung
- Aufhängung: 1:1 und 2:1 oben

Weitere Optionen:

- Lastwiegeeinrichtung
- Ausgleichsträger
- Ausgleichsketten- bzw. Ausgleichsseilbefestigung
- Schleppkabelhalter

Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

1.2 Haftung und Gewährleistung

Diese Betriebsanleitung ist für Personen bestimmt, die mit der Montage und Wartung von Aufzügen vertraut sind. Ausreichende Kenntnisse im Aufzugbau sind Voraussetzung.

Fa. WITTUR lehnt jegliche Verantwortung für Schäden, die durch nicht fachgerechte oder sonstige Handlungen, die nicht in Übereinstimmung mit dieser Betriebsanleitung vorgenommen wurden und damit die Eigenschaften des Produktes beeinträchtigen, ab.

Die Gewährleistungsverpflichtung der Fa. WITTUR kann entfallen, wenn das Bauteil anders als in dieser Anleitung beschrieben eingesetzt wird.

Wenn nicht anders angegeben, ist folgendes auf Grund technischer Sicherheit nicht erlaubt:

- Andere Fangvorrichtungen oder Bremsrichtungen als die eingebauten zu verwenden
- Veränderungen jeglicher Art in den Bremsrichtungen vorzunehmen
- Die Verplombungen zu zerstören
- Veränderungen am Rahmen
- Veränderungen am Einrückgestänge
- Veränderung von werkseitigen Einstellungen
- Durchführung falscher oder unvollständiger Wartung oder Kontrollinspektionen
- Verwendung von ungeeignetem Zubehör, Ersatzteilen oder Werkzeugen welche weder von WITTUR freigegeben noch Bestandteil von original WITTUR Ersatzlieferungen sind

1.3 Sicherheitsvorkehrungen

Grundsätzlich sind Monteure bzw. Instandsetzer von WITTUR-Maschinen für die Arbeitssicherheit selbst verantwortlich.

Die Beachtung und Einhaltung aller geltenden Sicherheitsvorschriften und gesetzlichen Auflagen ist Voraussetzung, um Schäden an Personen und am Produkt bei Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten zu vermeiden.

Besonders zu beachtende Hinweise zur Sicherheit und Schadensverhütung sind durch folgende Symbole hervorgehoben:



Allgemeiner Gefahrenhinweis



Hinweis auf erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. durch Schneid- oder Quetschkanten, usw.)



Hinweis auf Gefahr von Bauteilbeschädigung (z. B. durch Montagefehler usw.)



Hinweis auf wichtige Informationen

Diese Betriebsanleitung gilt für die komplette Installation und muß immer an einem sicheren Ort (z.B.: Maschinenraum) aufbewahrt werden.

Der richtige Zusammenbau und die Montage der WITTUR Kabinenrahmen benötigt speziell geschulte Fachkräfte. Die Verantwortlichkeit für die Schulung liegt bei der mit der Ausführung der Arbeiten beauftragten Firma.

Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.004
Datum/date 16.05.2002
Stand/version 24.07.2003
Geprüft/approved WAT/MZE

Vor Beginn der Montagearbeiten:



Nur entsprechend geschultes Personal darf Arbeiten durchführen bzw. Zutritt zur Baustelle haben.

- Absturzsicherungen fixieren (Arbeitsplattform bzw. Personensicherung)
- Bodenöffnungen abdecken
- Montagewerkzeuge oder Geräte gegen unbeabsichtigtes Herabfallen sichern
- Liftschachtöffnungen sind abzusperrern und mit entsprechenden Warnschildern zu versehen werden, wenn dort gearbeitet wird
- Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur von Elektrofachkräften oder dafür qualifiziertem Personal durchgeführt werden

1.4 Arbeitsvorbereitung

Vor Montagebeginn ist im eigenen Interesse zu klären, welche baulichen und räumlichen Gegebenheiten für Montagearbeiten zur Verfügung stehen, sowie wo (Werkstatt oder Baustelle) und wann welche Montagetätigkeiten ausgeführt werden können oder müssen. Es empfiehlt sich daher, die diverse Arbeitsabläufe gedanklich durchzugehen, bevor Tätigkeiten unüberlegt oder voreilig ausgeführt werden.

Bei Erhalt der Lieferung sind Ware bzw. Einzelteile anhand der Bestellung auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

Die Angaben auf den Typenschildern sind mit der Bestellung zu vergleichen, und zwar auf:

- die Übereinstimmung der Fabriks- und Auftragsnummer
- die Schienenkopfdicke und -Ausführung
- die Gesamtlast (G)
- die Auslösegeschwindigkeit
- bei 2:1 Aufhängung: Seilrollendurchmesser, Seilrillenanzahl und Rillendurchmesser passend zu den Seilen

Fahrkorbrahmen Serie WCF

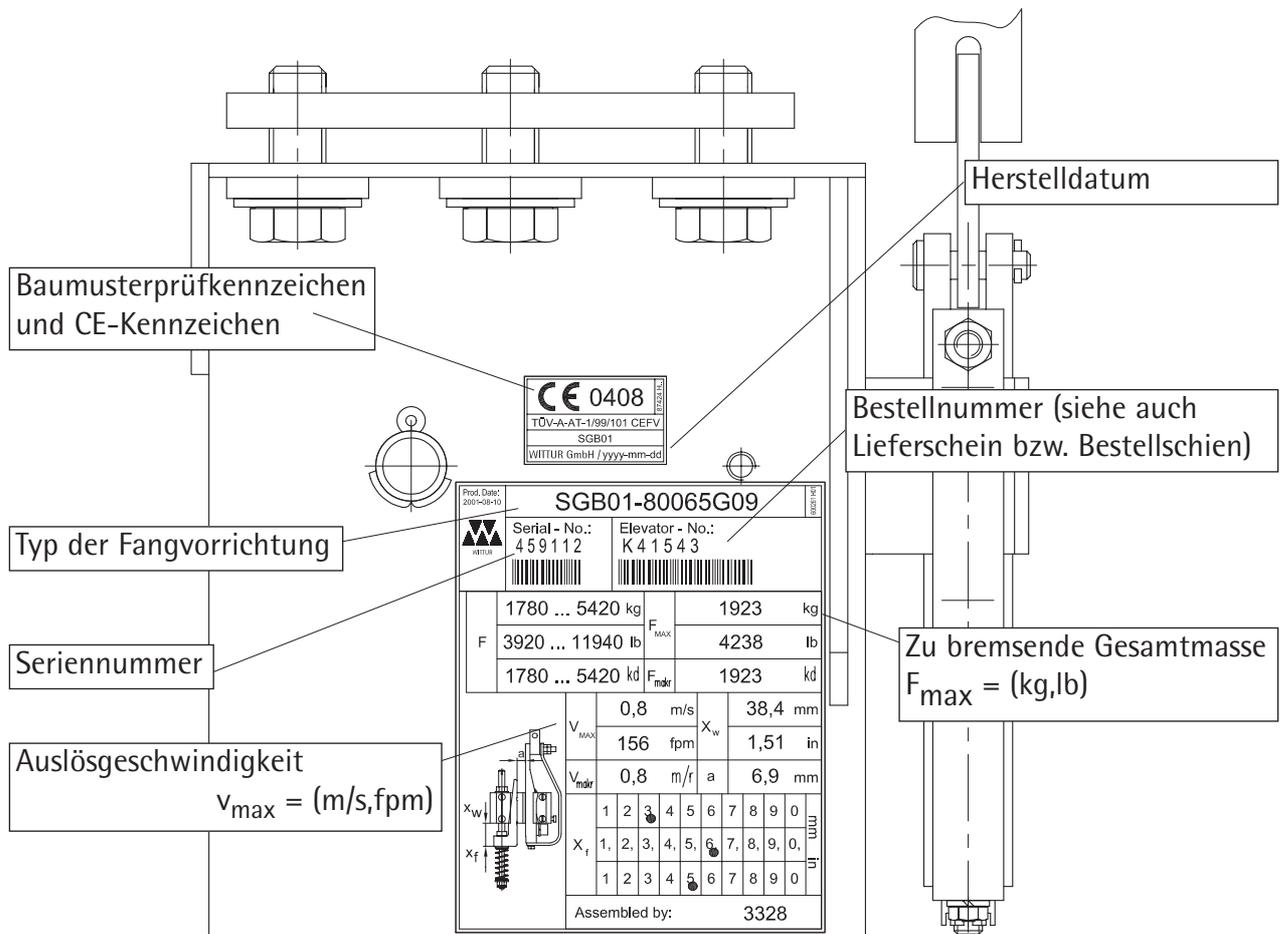
1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.005
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

1.5 Typenschild der Fangvorrichtung

Die Typenkennzeichnung der Fangvorrichtungen befinden sich seitlich am Gehäuse. Sie bestehen aus einem Typenschild und einem Spezifikations - Aufkleber.



Fahrkorrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

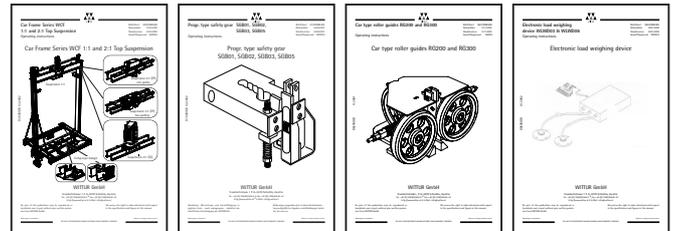
Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.006
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

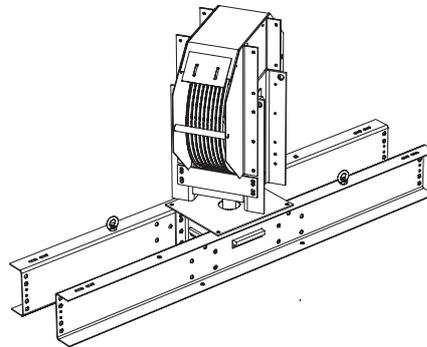
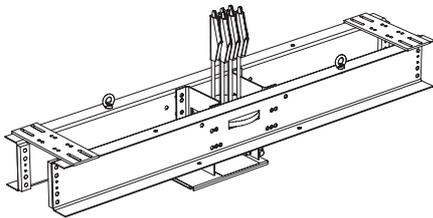
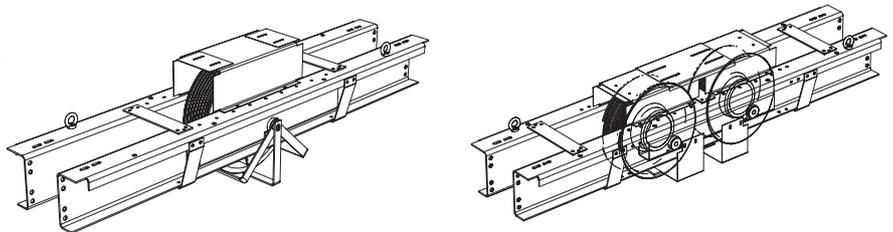
1.6 Lieferumfang

Kontrolliere den Fahrkorrahmen nach Anlieferung auf Vollständigkeit und Beschädigungen. Der Lieferumfang umfaßt folgende Positionen:

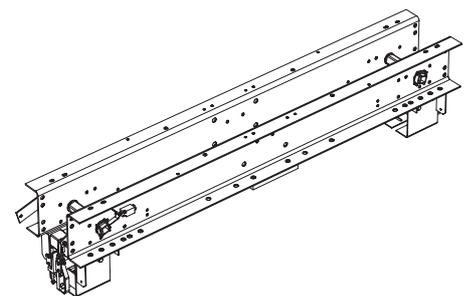
- Betriebsanleitung Fahrkorrahmen
- Betriebsanleitung Fangvorrichtung
- Betriebsanleitung Führungsschuhe



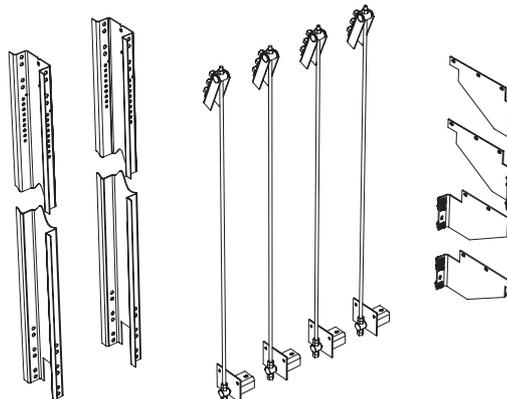
- Oberer Querträger (vormontiert)



- Unterer Querträger inkl. Fangvorrichtungsgehäuse und Synchronisation (vormontiert)



- Seitenträger
- Diagonalen oder Plattformunterstützung



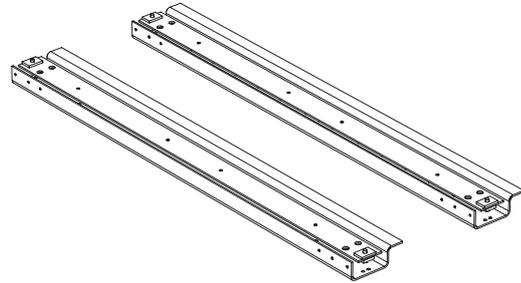
Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

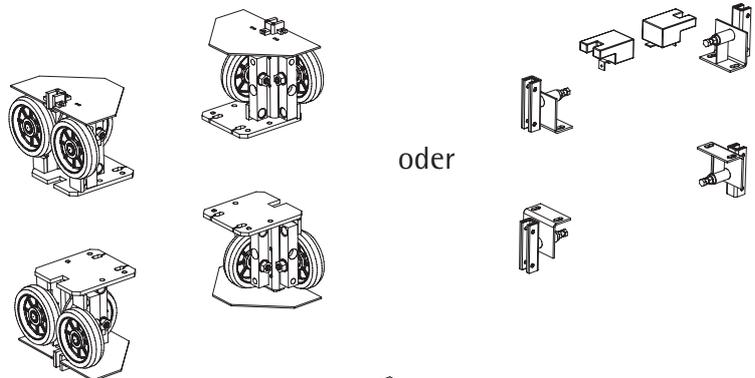
Blatt/sheet D383MDE.007
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

- Plattformträger
(inkl. Befestigungsmaterial für die Kabine;
unten)



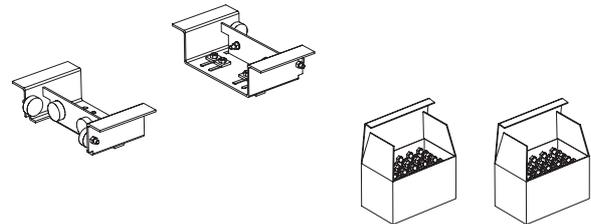
Zubehör:

- Führungsschuhe



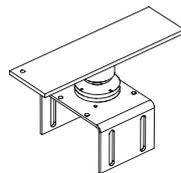
- Obere Kabinenbefestigung
(Inkl. Isolationspuffer)

- Beipacks

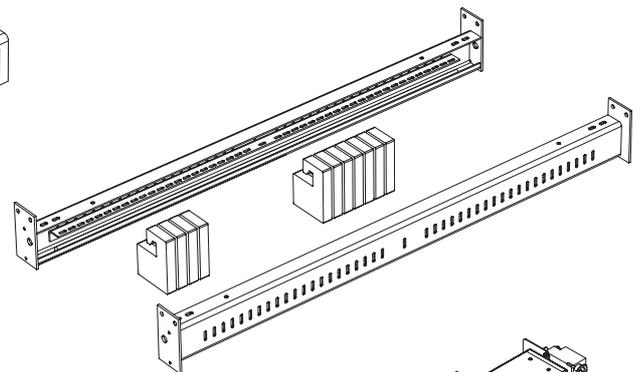


Optionen:

- Lastwiegeeinrichtung



- Bund- und Ausgleichgewichteträger
(inkl. Ausgleichsgewichte)

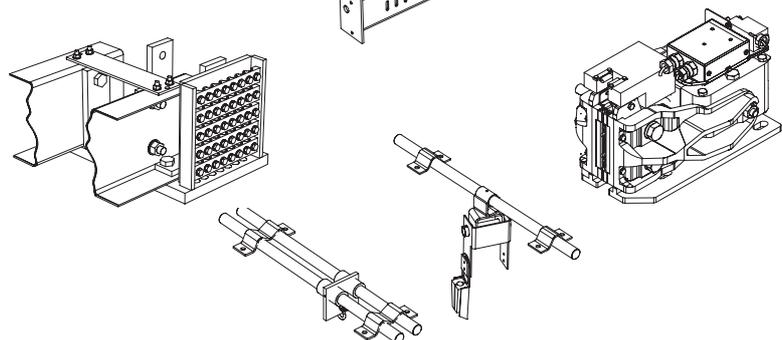


- EBRA

- Ausgleichsseilbefestigung

- Ausgleichskettenbefestigung

- Schleppkabelhalter



Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.008
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

2 Montage



Die Montage des Fahrkorbrahmens kann am Schachtboden oder auf einer entsprechenden Montageplattform im Schacht erfolgen. (Es können Schienenklemmen verwendet werden, die die Gesamtlast von Rahmen und Kabine tragen können)



Die Führungsschienen sollten bereits fachgerecht gesetzt sein. Der Abstand zwischen den Führungsschienen sollte vor Beginn der Montage überprüft werden.

2.1 Platzierung des unteren Querträgers zwischen den Schienen

Der untere Querträger wird vormontiert geliefert. Er beinhaltet die Fangvorrichtung, die Synchronisation und die Pufferplatte. Die Fangvorrichtung ist montiert und synchronisiert.



Beachte die korrekte Position des unteren Querträgers gegenüber dem Begrenzerseil (siehe Anlagenzeichnung).

Vorgang:

Wird der WCF mit der Fangvorr. SGB04 (Simplex oder Duplex) oder SGB03 Duplex geliefert, muß ein Fangvorrichtungsgehäuse entfernt werden!

- (1) Stelle den Querträger schräg (siehe Abb.)
- (2) Eine Fangvorrichtung auf die Schiene stecken
- (3) Querträger wieder in horiz. Lage drehen und dabei zweite Fangv. auf die Schiene schieben
- (4) Zweites Fangvorrichtungsgehäuse montieren (bei SGB04 oder SGB03)
- (5) Richte den Querträger zwischen den Führungsschienen aus (der Fangkeil muss die Schienenauflfläche überlappen)



Überprüfe den Querträger auf richtige Lage (horizontal und vertikal)

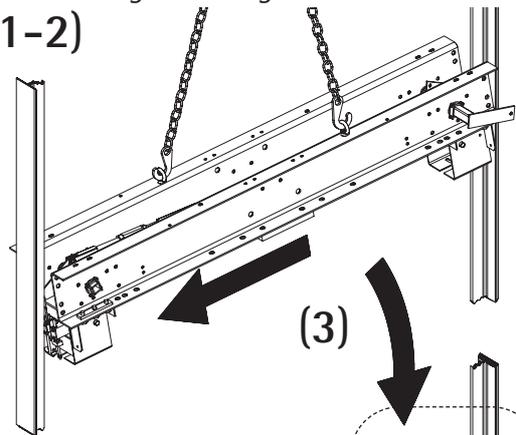
- (6) Befestige den Führungsschuh am Fangvorrichtungsgehäuse. RGF125 0,3 bis 1mm Spiel einstellen. Restliche Einstellungen siehe Betriebs-

anleitung Führungsschuhe.

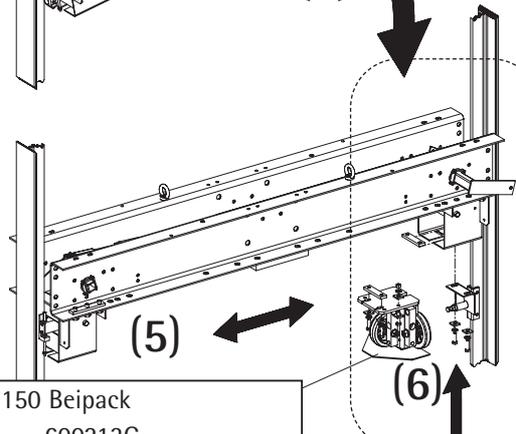


Bei der Montage muss der Rahmen so befestigt werden, dass er nicht auf den Führungen aufliegt.

(1-2)



(3)

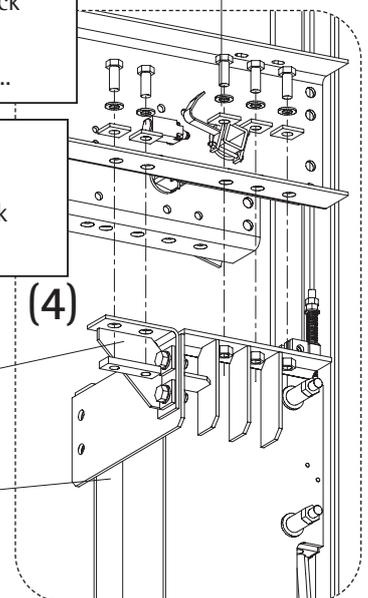


(5)

(6)

WRG150 Beipack 600213G..
 WRG200, WRG300 Beipack 600214G..
 RGF125 Beipack 900635G..

SLG1 Beipack 600210G..
 SLG2, SLG3, SLG4 Beipack 600211G..



(4)

Versteifung

SG-Gehäuse (z.B. SGB04-Duplex)

Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.009
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

- (7) Betätige händisch die Fangvorr.-Anlenkung
- (8) ... sichere diese mit einem Seil oder befestige ihn am nächsten Schienenbügel.

2.2 Befestigung der Seitenträger am unteren Querträger

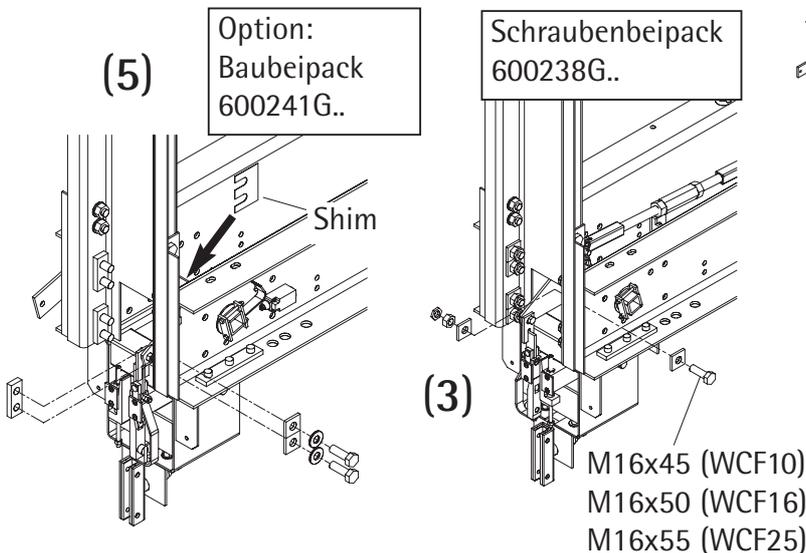
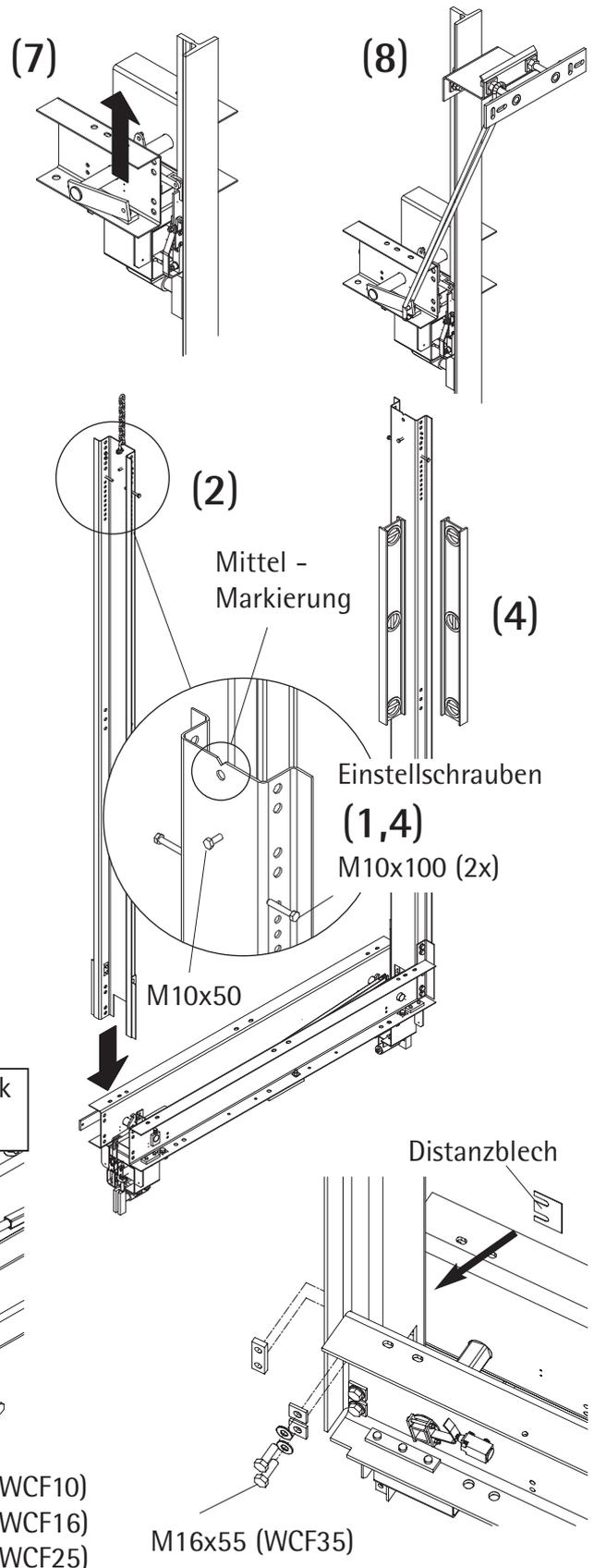
- (1) Setze die Einstellschrauben in den Gewindelöchern oben am Seitenträger ein
- (2) Hebe die Seitenträger an den oberen Löchern an (verwende Schäkel)
- (3) Seitenträger am Querträger "leicht" schrauben
- (4) Stelle die Seitenträger lotrecht und auf Mitte F.-schiene ein (mit Hilfe der Einstellschrauben)

 Zur leichteren Montage, stelle sicher, daß die Einstellschrauben herausgedreht sind.

 Beachte die Anzugsdrehmomente
 Schraube M16: 195Nm

- (5) Vor dem Verschrauben der Träger sollten bei Bedarf mitgelieferte Distanzbleche zwischen den Trägern eingefügt werden.

 Auf die korrekte Schraubenlänge ist zu achten. Zu lange Schrauben können mit der Fangvorrichtung kollidieren.



Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.010
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

2.3 Montage des oberen Querträgers

Der obere Querträger wird vormontiert geliefert und umfasst die Träger sowie Adapterplatten für die Führungsschuhe.

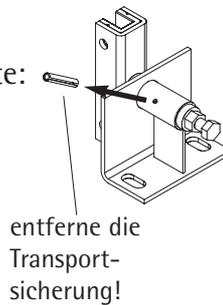
- (1) Ob. Querträger zwischen Schienen platzieren
- (2) Querträger an den Seitenträgern montieren.
Bei Bedarf mitgelieferte Distanzbleche zwischen den Trägern einfügen.

- (3) Montiere den Führungsschuh (optional EBRA) an die Adapterplatte. RGF125 0,3 bis 1mm Spiel einstellen. Restliche Einstellungen siehe Betriebsanleitung Führungsschuhe.



Beachte die Anzugsmomente:
 Schraube M16: 195Nm

SLG1 Schraubenbeipack 600210G..
 SLG2, SLG3, SLG4 Schraubenbeipack 600211G..



WRG150 Beipack 600213G..
 WRG200, WRG300 Beipack 600214G..
 RGF125 Beipack 900635G..
 EBRA Beipack 602010G..

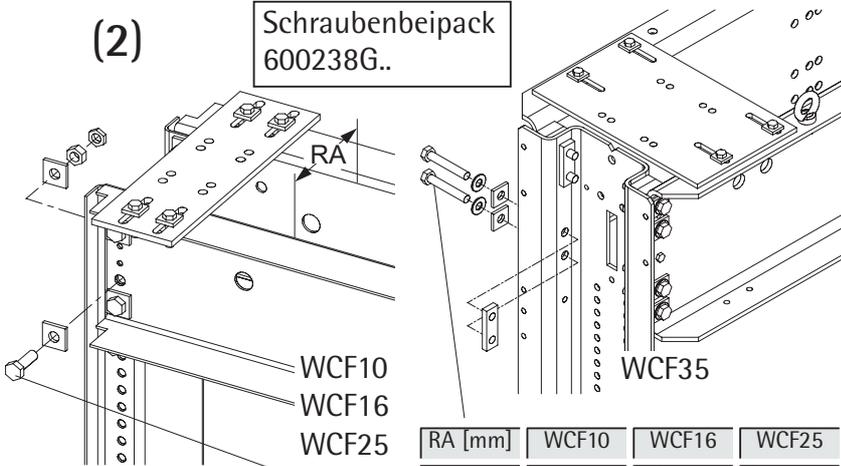


Wird der Fahrkorbrahmen in erdbebengefährdeten Gebieten eingesetzt, sind zusätzliche Notführungsplatten (30mm starke Platten) zwischen Führungsschuh und Adapterplatte zu montieren. (siehe auch Kapitel 2.11.1).

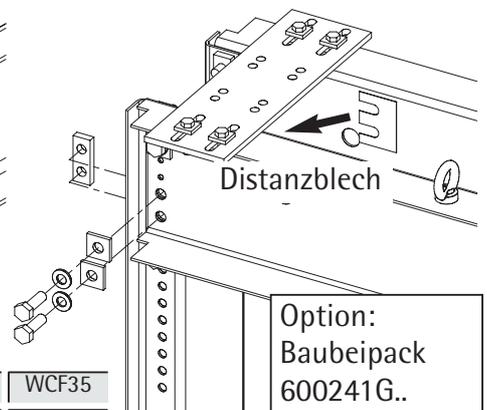
Notführungsplatte:
 Bei Montage verstiften (Löcher in Adapterplatte und Träger müssen vor Ort gebohrt werden)

(2)

Schraubenbeipack 600238G..



(1)



RA [mm]	WCF10	WCF16	WCF25	WCF35
200	M16x45	M16x50	M16x55	-
200	M16x70	M16x80	M16x80	M16x70
200	-	M16x100	M16x110	M16x100

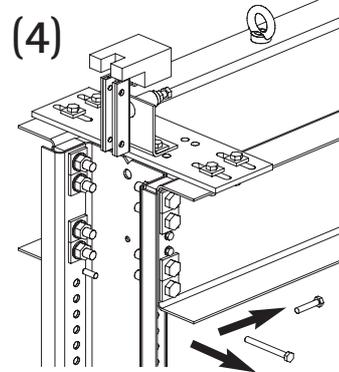
Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.011
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

(4) Entferne die Einstellschrauben



2.4 Montage des Plattformträgers

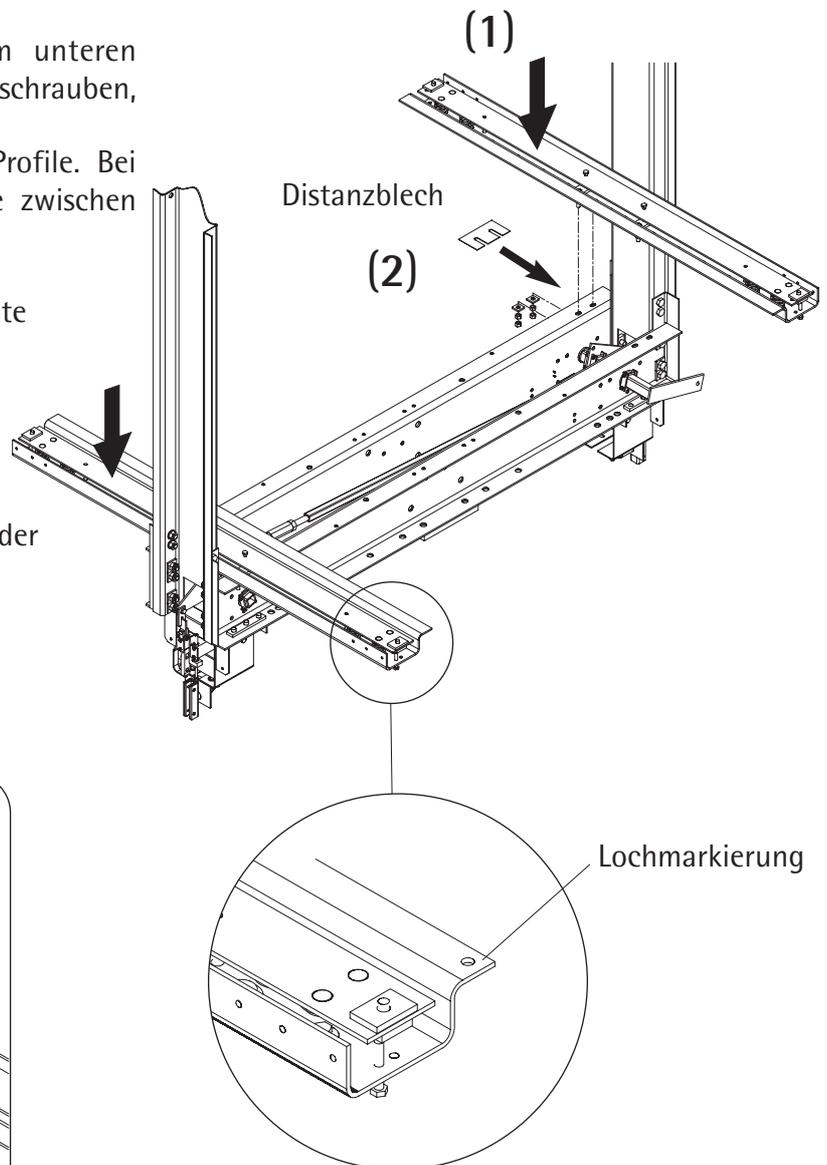
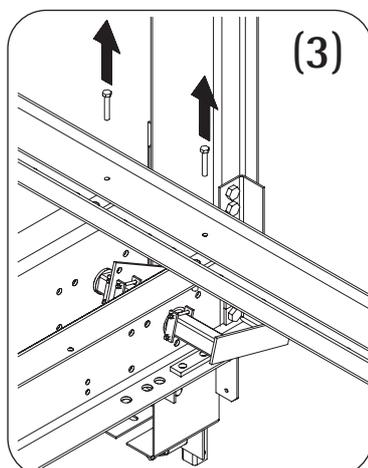
Der Plattformträger wird vormontiert geliefert. Er umfasst Träger, Isolationsfedern und Kabinenbefestigungsplatten.

- (1) Montiere die Plattformträger am unteren Querträger (die Träger nicht fest verschrauben, wenn Bundträger geliefert sind)
- (2) Achte auf horizontale Lage der Profile. Bei Bedarf mitgelieferte Distanzbleche zwischen den Trägern einfügen.

 Beachte die Anzugsdrehmomente
 Schraube M12: 80Nm

 Bei Verwendung asymmetrischer Plattformträger muss die "Lochmarkierung" auf der Seite des Haupteinganges sein (siehe Anlagenzeichnung)

(3) Entferne die Transportsicherungen



Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

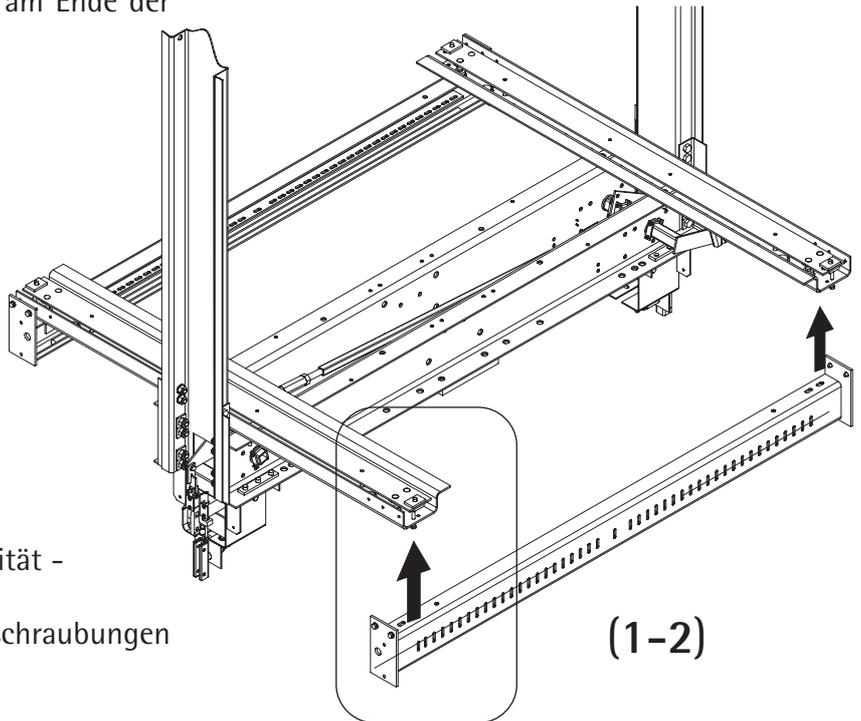
Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.012
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

2.5 Bund- und Ausgleichsträger (optional)

- (1) Entferne Muttern und Scheiben am Ende der Plattformträger
- (2) Montiere die Bundträger (ziehe die Schrauben leicht an)

 Achte auf die Position des Ausgleichsträgers (siehe Anlagenzeichnung)

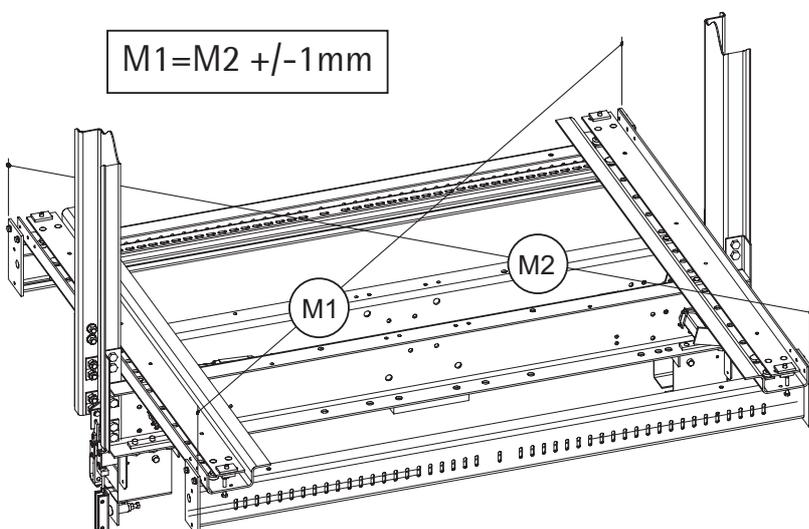


- (3) Überprüfe die Lage auf Diagonalität - korrigiere wenn nötig
- (4) Ziehe alle Plattformträger-Verschraubungen an

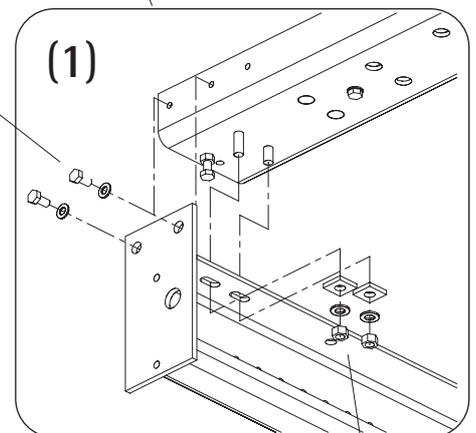
 Achte auf das Anziehmoment
 Schrauben M10: 46Nm
 Schrauben M12: 80Nm

(3)

$$M1 = M2 \pm 1\text{mm}$$



M10x20



M12

Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.013
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

2.6 Montage der Diagonalen (1-3) bzw. Unterstützungen (4)

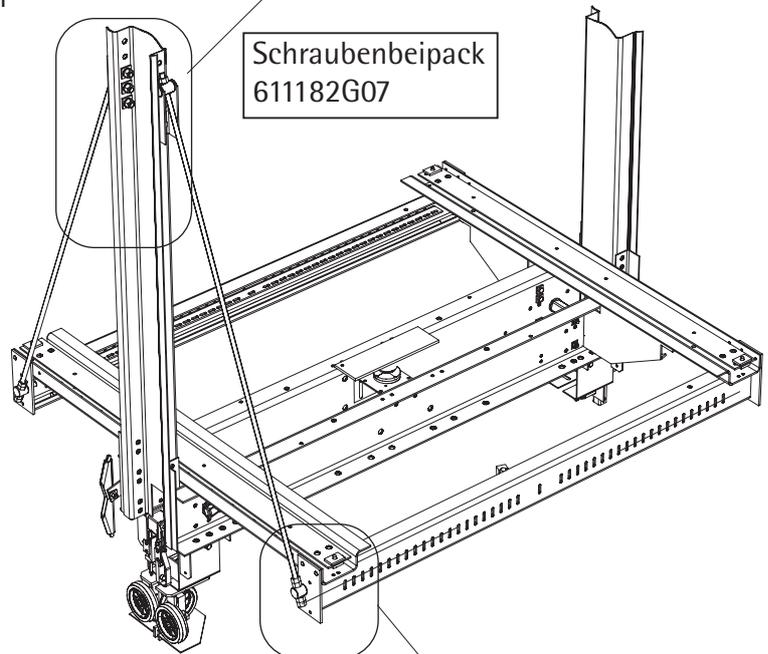
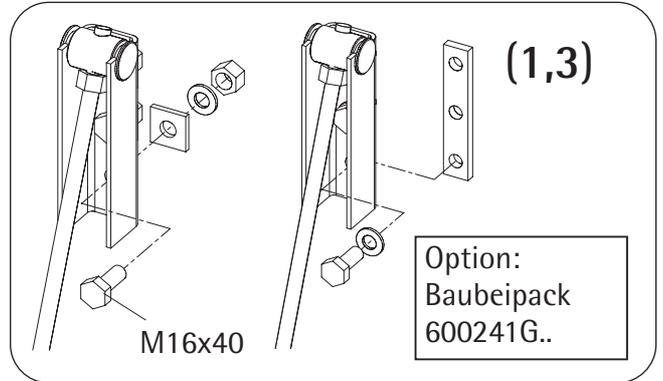
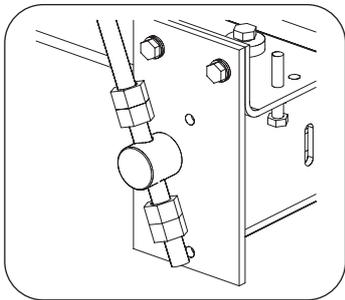
(1) Befestigungswinkel an Seitenträger schrauben

 Wahl der Befestigungslöcher hängt von der Länge des Plattformträgers ab.

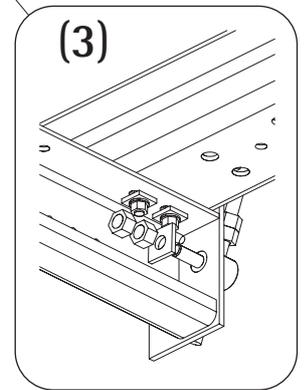
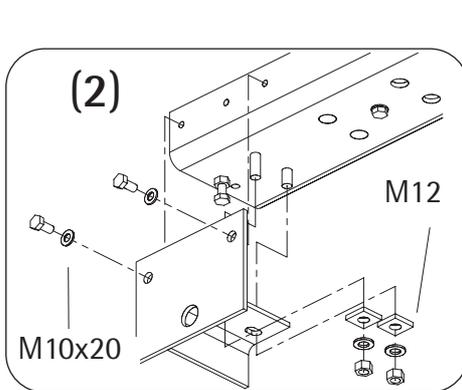
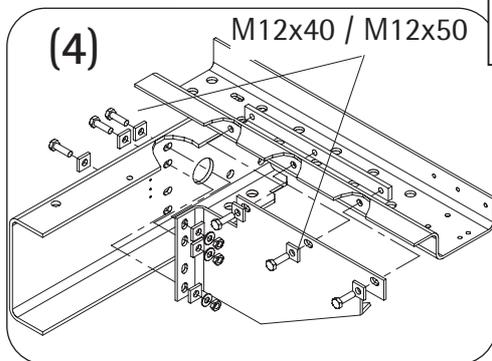
(2) Wenn keine Bundträger vorhanden sind, werden die entspr. Adapter an beide Enden der Plattformträger geschraubt.

(3) Montiere die (einstellbaren) Diagonalen

 Ziehe die 4 Muttern am unteren Ende an der Konsole nicht fest.



(4) Montiere die Plattformunterstützungen (falls bestellt)



 Beachte die Anzugsdrehmomente
 Schraube M10: 46Nm
 Schraube M12: 80Nm
 Schraube M16: 195Nm

Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

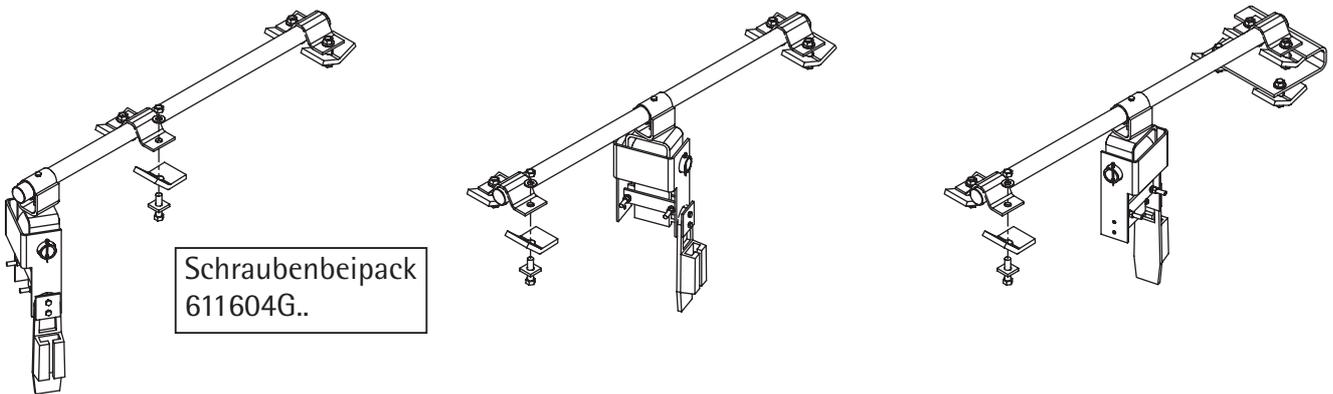
Blatt/sheet D383MDE.014
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

2.7 Schleppkabelhalter und Ausgleichskettenbefestigungen

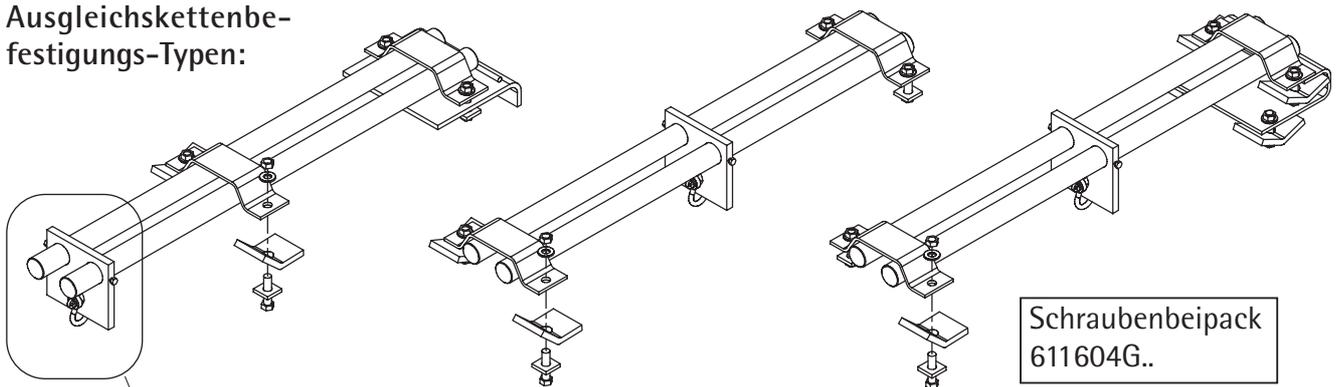
Befestige vor der Montage der Kabine die Schleppkabelhalter und Ausgleichskettenbefestigungen am unteren Querträger (für die Position siehe Anlagenzeichnung).

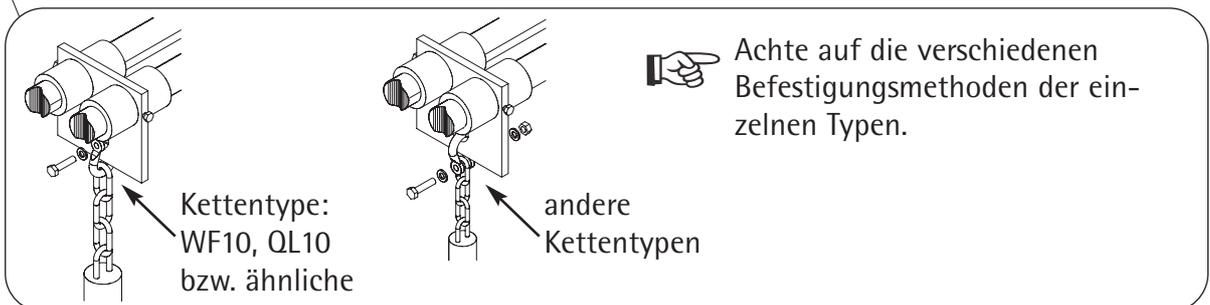
 Beachte die Anzugsdrehmom.
 Schraube M12: 80Nm

Schleppkabelhalter-Typen:



Ausgleichskettenbefestigungs-Typen:





Achte auf die verschiedenen Befestigungsmethoden der einzelnen Typen.

Kettentype: WF10, QL10 bzw. ähnliche

andere Kettentypen

Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

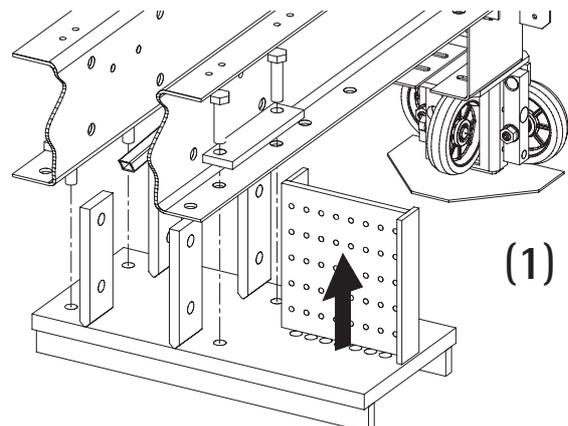
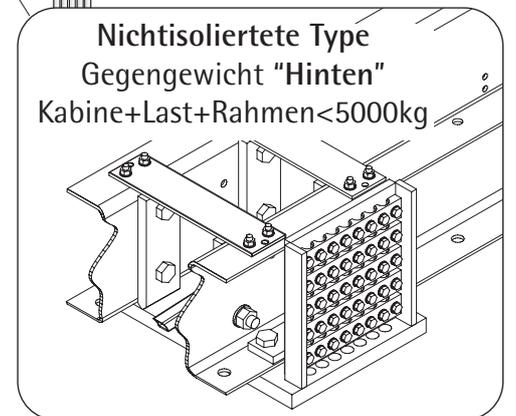
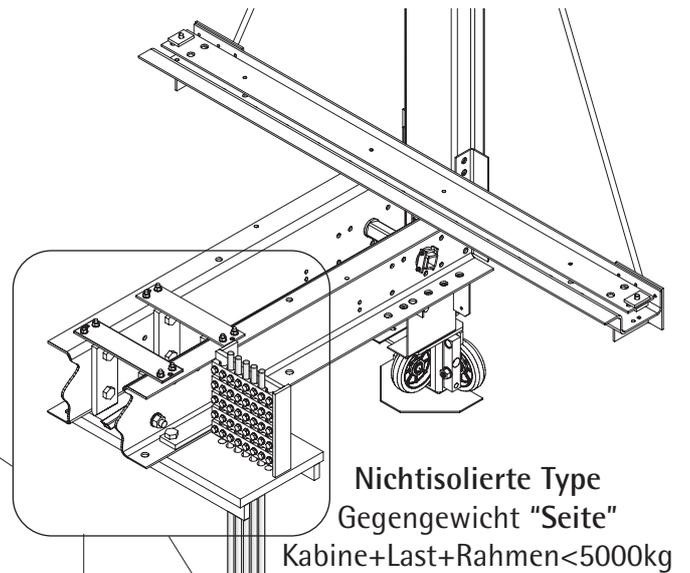
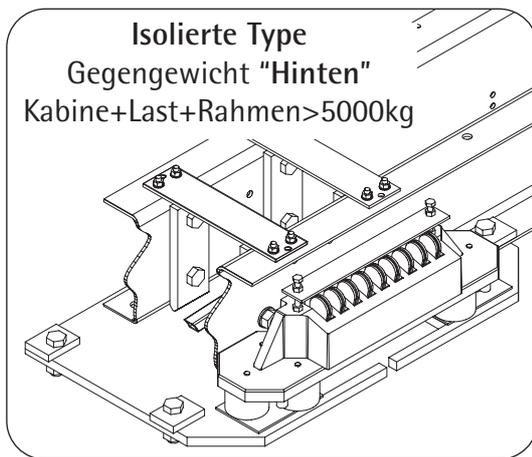
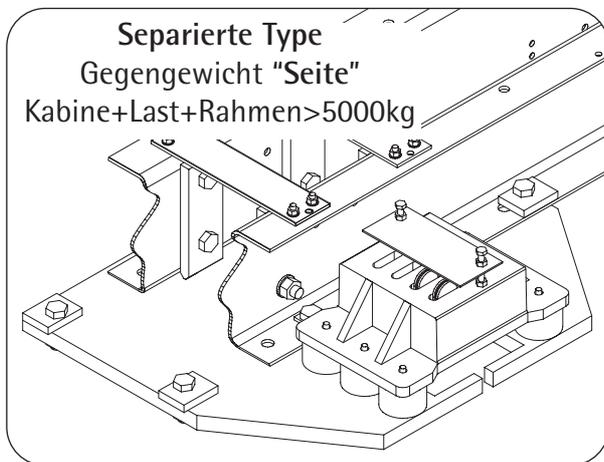
Blatt/sheet D383MDE.015
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

2.8 Ausgleichsseilbefestigungen

Ausgleichsseile werden generell in Aufzügen mit großer Fahrhöhe und Geschwindigkeiten $>3,5\text{m/s}$ verwendet (einige Normen können Ausgleichsseile ab $2,5\text{m/s}$ verlangen).

Bei WCF Kabinenrahmen sind isolierte und nicht-isolierte Ausgleichsseilbef. verfügbar (jeweils für Gegengewichtsposition "Seite" oder "Hinten").

 Ausgleichsseile sind für WCF10 Fahrkorbrahmen nicht erhältlich.



2.8.1 Montage der Ausgleichsseilbefestigungen

 Die Art der Montage der Aufhängung am Kabinenrahmen ist für alle Typen gleich.

(1) Befestigungsgrundplatte auf unteren Querträger anheben und Schrauben M20 anziehen.

Fahrkorbrahmen Serie WCF

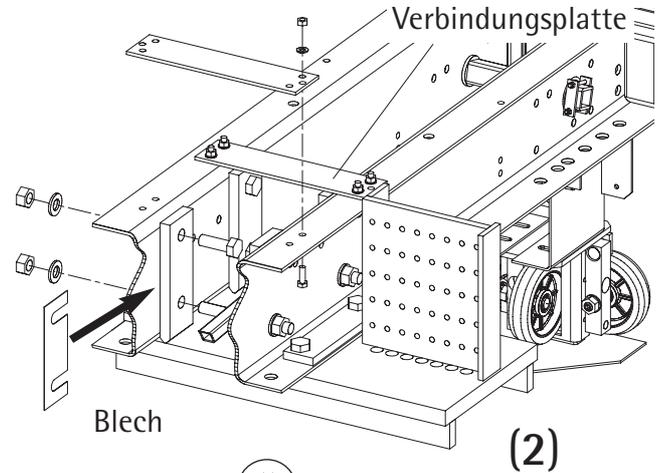
1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.016
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

(2) Stecke die Schrauben von innen nach außen durch die vertikalen Befestigungs-Platten und den unteren Querträger und verschraube sie (verwende wenn notwendig mitgelieferte Distanzbleche). Verbindungsplatte oben auf Querträger montieren.

 Beachte die Anzugsdrehmomente
 Schraube M10: 46Nm
 Schraube M20: 385Nm



2.8.2 Montage der Ausgleichsleine

(A) nichtisolierte Type

Die Schrauben (1) werden ausgehend von der Mitte der Klemmplatte (2) angezogen.

 Anzugsdrehmoment der Schraubverbindungen muß nach mehrstündiger Belastung der Seile durch das Gegengewicht und nochmals nach 1-2 Tagen überprüft werden.

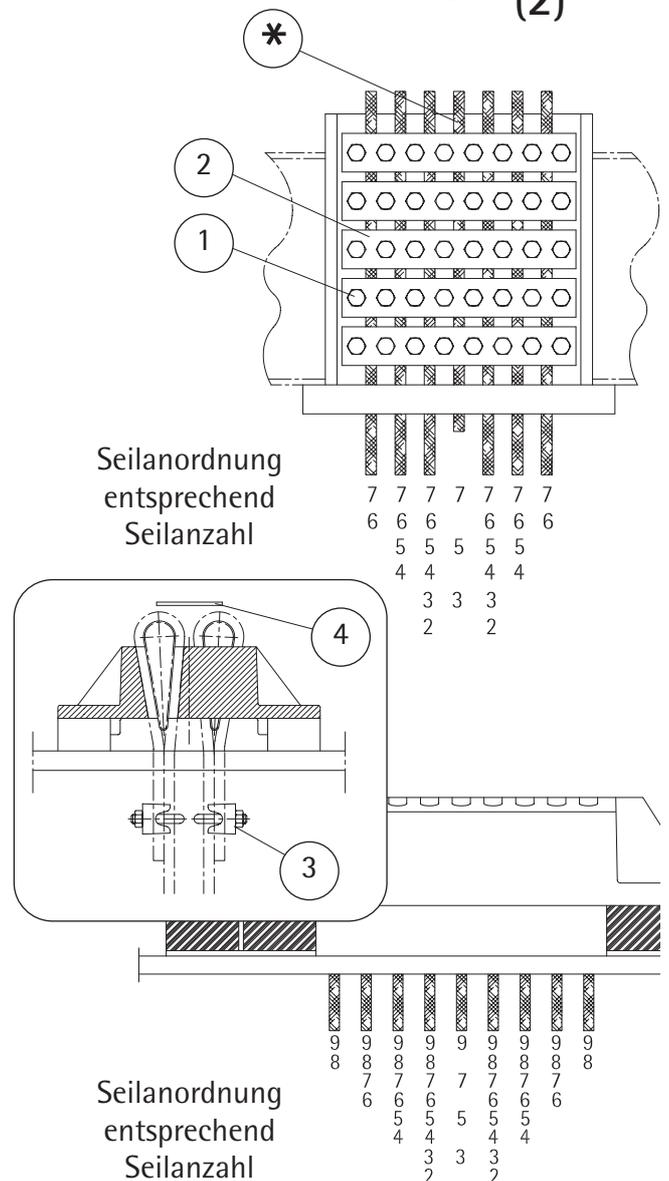
 Bei 2, 4, 6 oder 8 Seilen wird ein Seil (*) mittig eingelegt, sodaß eine gleichmäßige Spannung der Befestigungsplatte entsteht.

(B) isolierte Type

Die Seile werden entsprechend der Abbildung an der Seilhalterung montiert.

 Anzahl und Type der Klammern (3) werden entsprechend der jeweiligen Landesvorschriften gewählt..

Nachdem die Seilkeile einen festen Sitz im Seilschloß gefunden haben, wird die Platte (4) auf ca. 1 mm oberhalb der Seile eingestellt.



Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

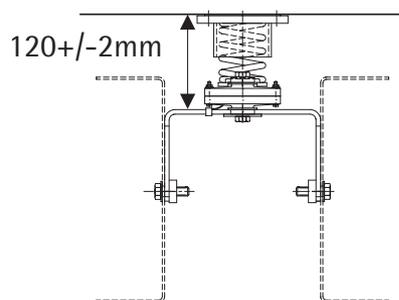
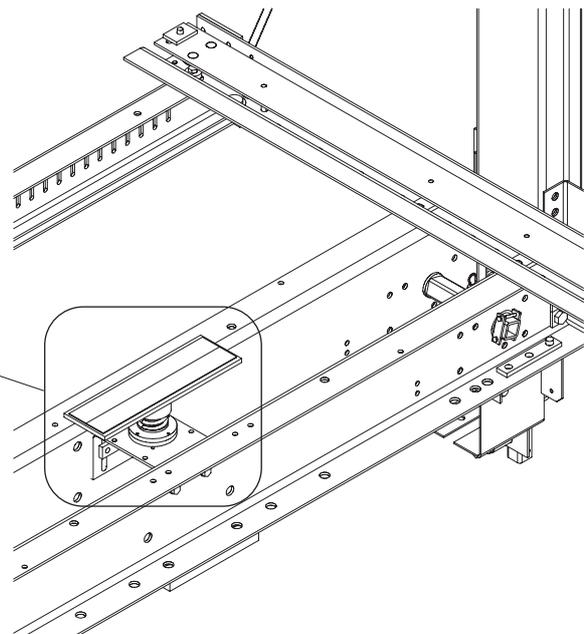
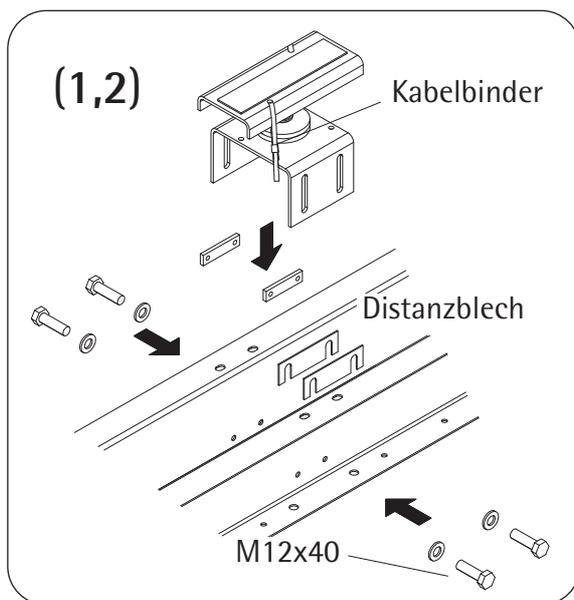
Blatt/sheet D383MDE.017
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

2.9 Lastwiegeeinrichtung

Zur Installation bzw. Instandsetzung der Lastwiegeeinrichtung WLWD siehe entsprechende Betriebsanleitung.

- (1) Montiere die Lastwiegeeinrichtung so "tief" als möglich im unteren Querträger.
- (2) Bei Bedarf mitgelieferte Distanzbleche zwischen Träger und Konsole einfügen.

 An dieser Stelle, die Kabelbinder noch nicht lösen.



Fahrkorbrahmen Serie WCF

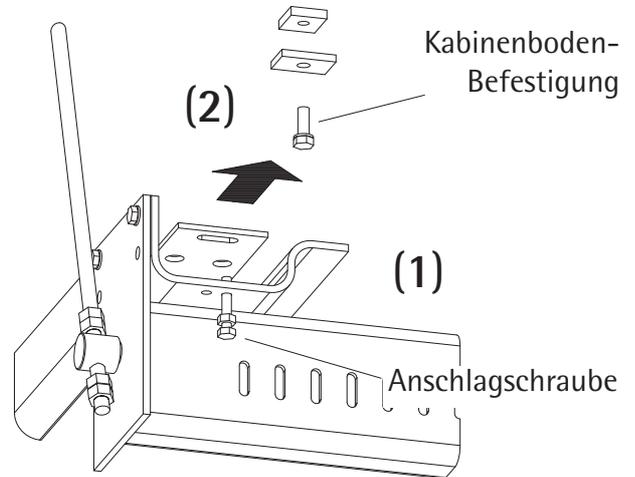
1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.018
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

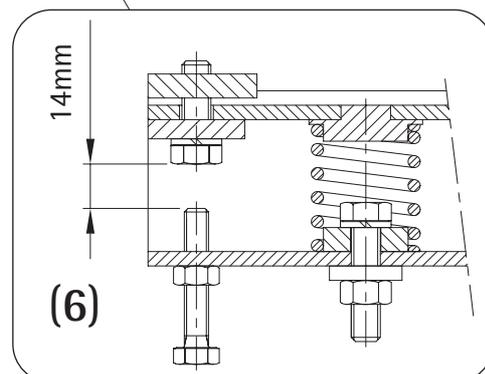
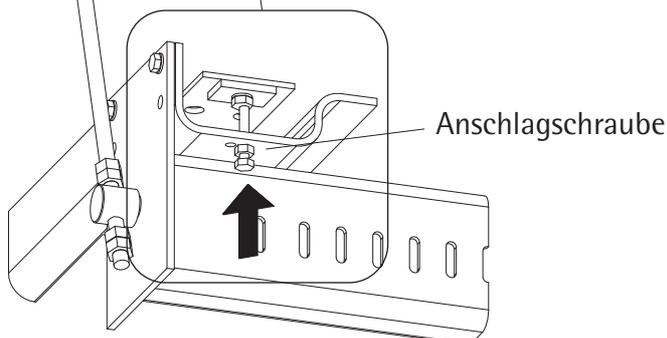
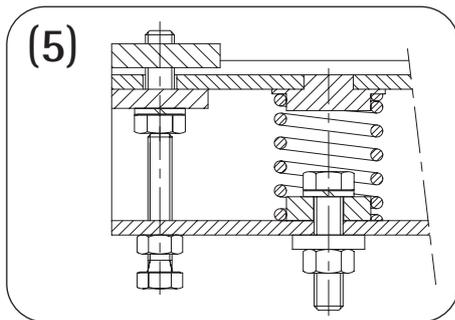
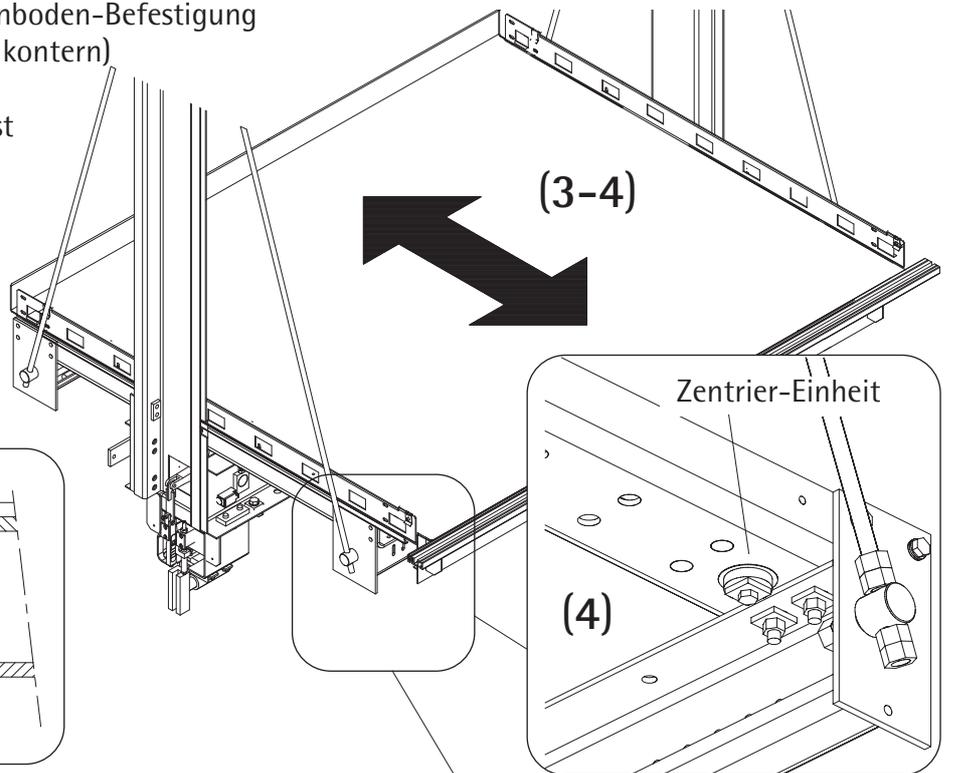
2.10 Installation der Kabine

- (1) Drehe die Anschlagsschraube heraus
- (2) Entferne die Kabinenboden-Befestigung am Ende der Plattformträger
- (3) Montiere den Kabinenboden am Fahrkorbrahmen (siehe Kabinen-Betriebsanleitung)
- (4) Stelle die Lage des Kabinenbodens entsprechend der "Zentrier-Einheit" an der Unterseite des Plattformträgers ein
- (5) Fixiere den Kabinenboden mit Hilfe der Anschlagsschrauben - gleichmäßig bis auf Anschlag an die Kabinenboden-Befestigung hineindrehen (mit Mutter kontern)



! Schrauben nicht zu fest anziehen!

- (6) Nach Montage der Kabine den Anschlagsschrauben einstellen



Fahrkorrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

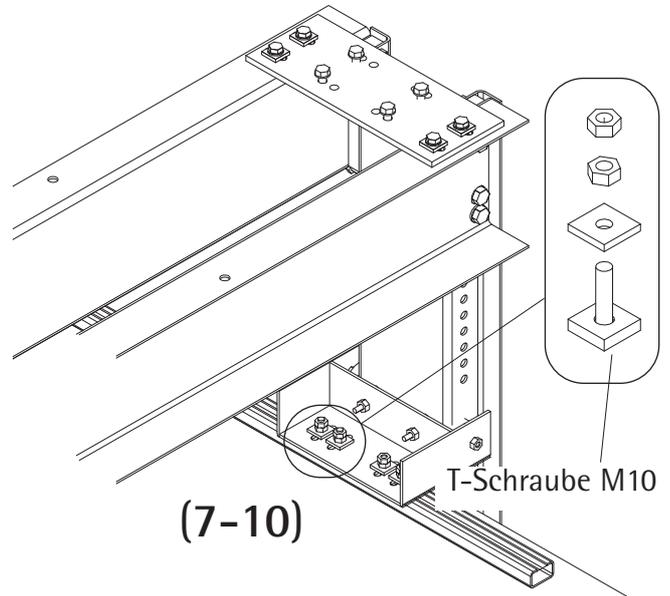
Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.019
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

Fahrkorrahmen Typen WCF10, WCF16, WCF25 und WCF35 ($Q \leq 2500\text{kg}$)

- (7) Befestige die obere Kabinen-Isolation am Kabinendach-Profil (T-Schrauben händisch anziehen)
- (8) Drücke die Isolations-Puffer fest gegen den Seitenträger
- (9) T-Schrauben festziehen

 Beachte die Anzugsdrehmomente
 Schraube M10: 46Nm



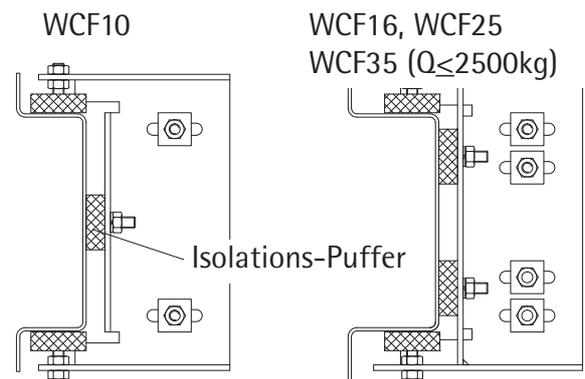
- (10) Ziehe die Isolations-Puffer leicht an

 Ziehe die Isolations-Puffer so an, daß die Konsole am Seitenträger gleiten kann.

Kabinenrahmen Typen WCF35 ($Q > 2500\text{kg}$)

- (11) Befestige die obere Kabinen-Isolation am Kabinendach-Profil (T-Schrauben händisch anziehen)

 Beachte die Anzugsdrehmomente
 Schraube M10: 46Nm



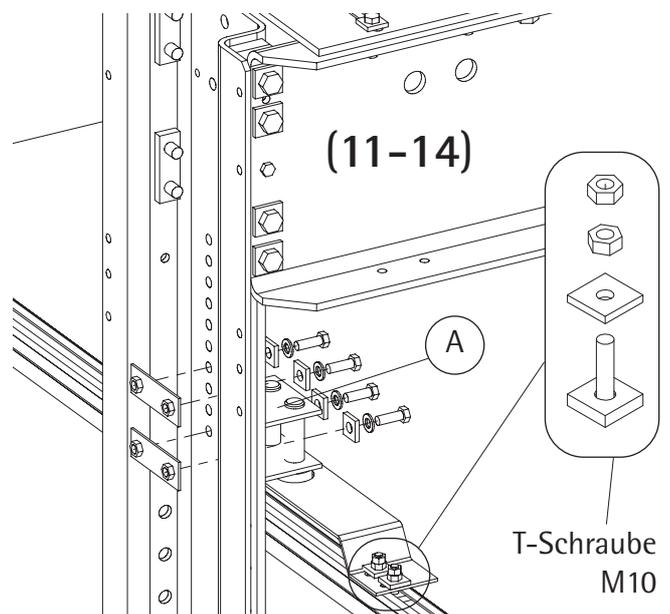
- (12) Passe die oberen Isolations-Puffer an den Seitenträger an (ziehe T-Schrauben an)

- (13) Drücke den Aufbau (A) etwa 4 mm hinunter (gegen die Gummischeibe)

 Die Kabine darf während der Einstellungen nicht beladen sein.

- (14) Ziehe die Schrauben des Aufbaus an

 Beachte die Anzugsdrehmomente
 Schraube M12: 80Nm



Fahrkorrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.020
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

2.11 Abschließende Kabinenmontage

(1) Ziehe die Muttern der Diagonalen fest

 Ziehe die oberen Muttern händisch fest, und fixiere dann die unteren Muttern.

2.11.1 Erdbeben - Notführung

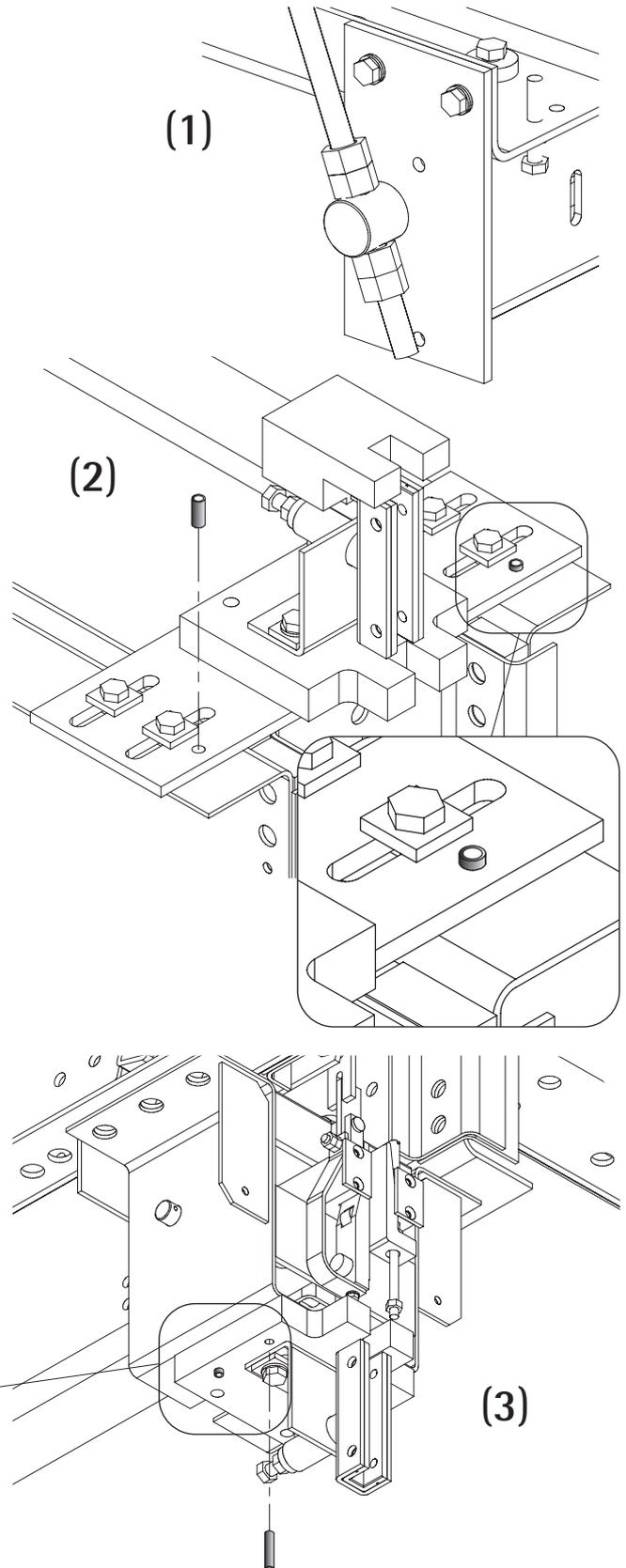
Wenn der Kabinenrahmen in Erdbebengebieten eingesetzt wird, werden 4 Notführungsplatten (30 mm dick) mitgeliefert (nur für Gleitführungen und Rollenführungen Typ WRG150 verfügbar).

Obere Fahrkorrahmen-Führungen:

(2) Bohre Löcher mit 10 mm Durchmesser durch die Adapterplatte und die oberen Quertäger und verstifte sie mit den mitgelieferten Spannstiften 10x24 mm.

Untere Fahrkorrahmen-Führungen:

(3) Bohre Löcher mit 8 mm Durchmesser durch Notführungsplatte und das Fangvorrichtungsgehäuse und verstifte sie mit den mitgelieferten Spannstiften 8x40 mm.



Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.021
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

2.12 Einseilung des Fahrkorbrahmens

2.12.1 Aufhängung 1:1

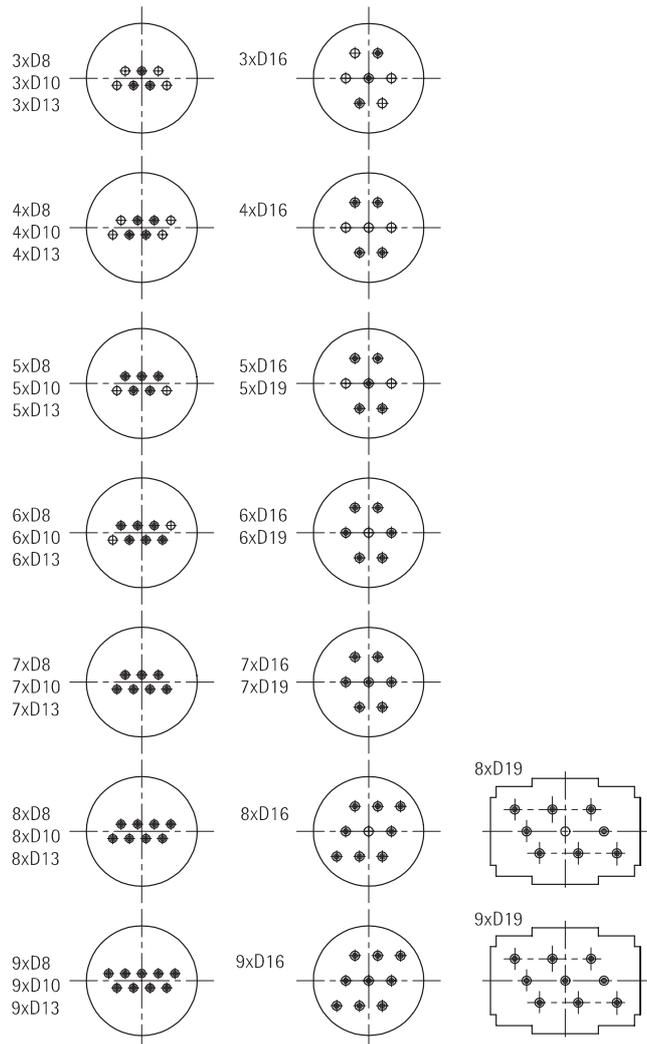
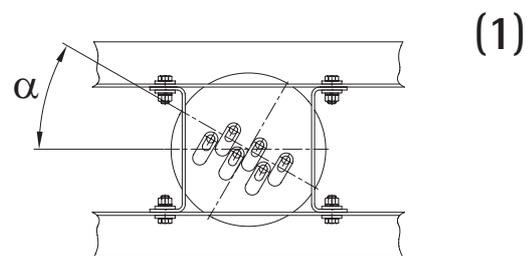
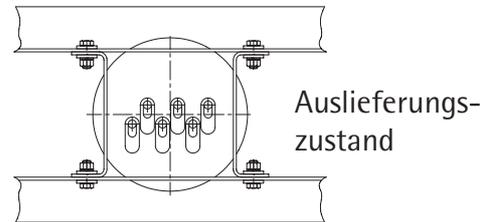
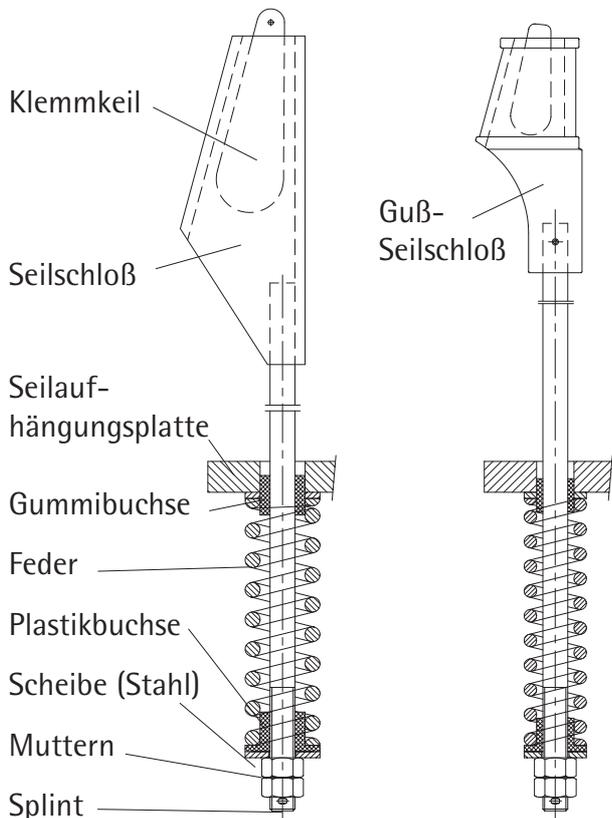
 Die Seilaufhängungsplatte ist drehbar und kann der Seilanordnung des Lifts angepaßt werden.

(1) Stelle Aufhängungsplatte entsprechend Zeichnung ein (α)

 Seilanordnung in Abhängigkeit von Seildurchmesser und Seilanzahl siehe Zeichnungen rechts:

 Zusammenbau der Seilaufhängung siehe Zeichnungen unten:

EN81, NZS, GOST ANSI, CSA, SAA



Fahrkorbrahmen Serie WCF

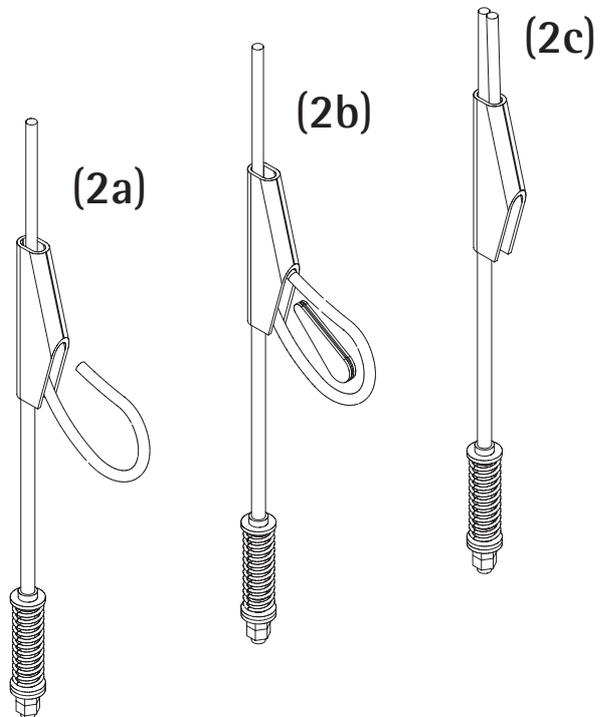
1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.022
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

(2) Befestigung der Seile an der Seilaufhängung:

- Seilschleife mittels durchziehen des Seils durch das Seilschloß und zurückfädeln formen. Seil nicht verdrehen, nur biegen.
- Keil einlegen und Seilschleife in das Schloß ziehen.
- Während jemand anderer an den Seilenden zieht, den sicheren Sitz durch Schläge mit einem Holzstück auf den Keil sicherstellen.

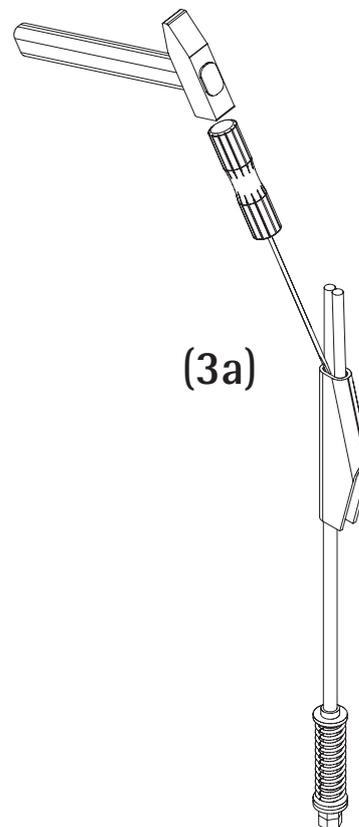


(3) Einheitliche Seilspannung herstellen



Nachdem alle Seile wie oben beschrieben montiert wurden, belaste die Seile durch das Gewicht der Kabine und/oder des Gegengewichts um die Keile und Seile fest im Schloß zu klemmen. Wenn ein Seil fester als die anderen gespannt ist, kann das folgendermaßen ausgeglichen werden:

- Schlage den Keil mittels Hammer und Durchschlag, der von oben zwischen den Seilen in das Seilschloß gesteckt wird, hinaus bis das Seil zu rutschen beginnt.



(4) Sicherung des Seilendes

Eine richtige Seilendsicherung soll das Herausfallen des Keils bei plötzlicher Entlastung des Seils verhindern.



Beachte örtliche Vorschriften und Normen betreffend Sicherung des Seilendes.



Die Seilklammer ist kein Lieferbestandteil des Fahrkorbrahmens!



Die Seilkammern laut Angaben des Herstellers verwenden und festziehen.

Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.023
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

Eine übliche Methode wird hier beschrieben, aber es kann auch jede andere örtlich zulässige Methode verwendet werden.

- Sichere das lose Seilende am tragenden Seil mit einer Seilklammer im Abstand von 25mm bis $L/2$. Der U-Bolzen muß am losen Seilende liegen, während der Sattel am tragenden Teil aufliegt.
- Befestige das Ende des losen Seils mittels eines weichen Stahldrahtes oder Kabelbinders am Tragseil.

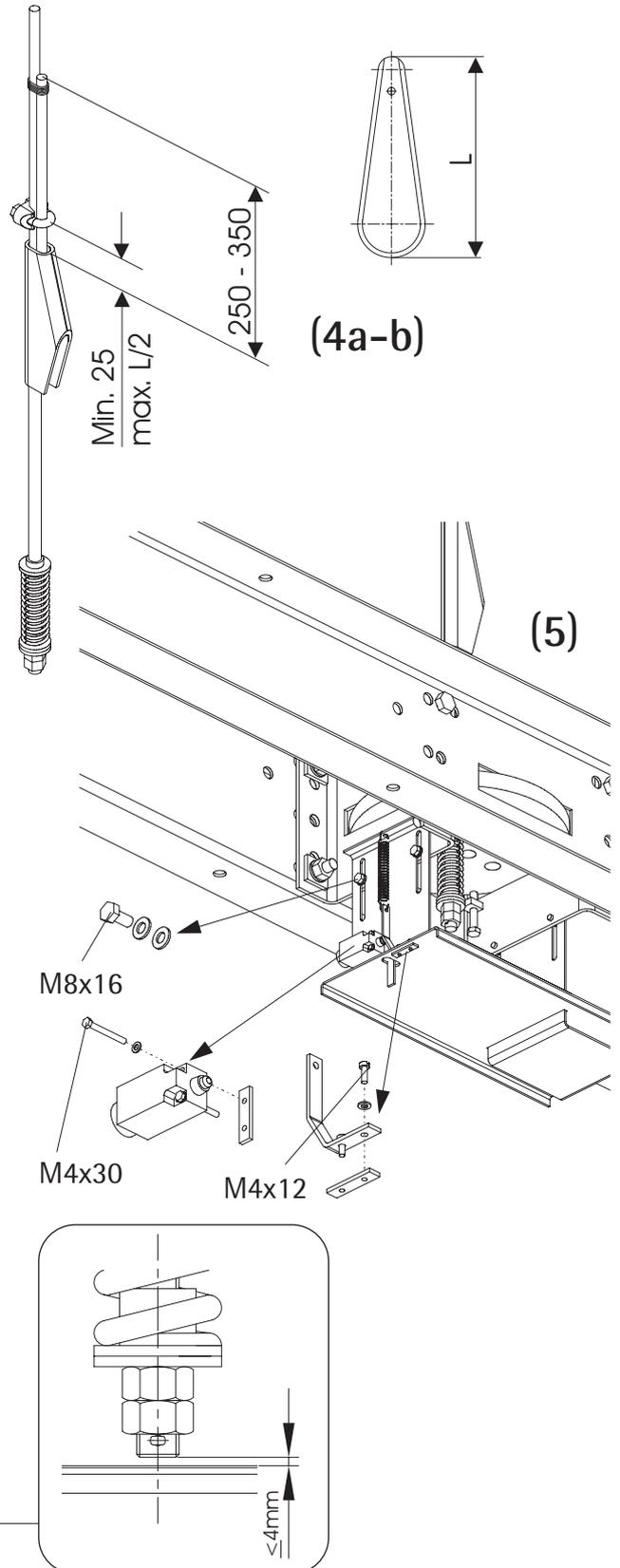
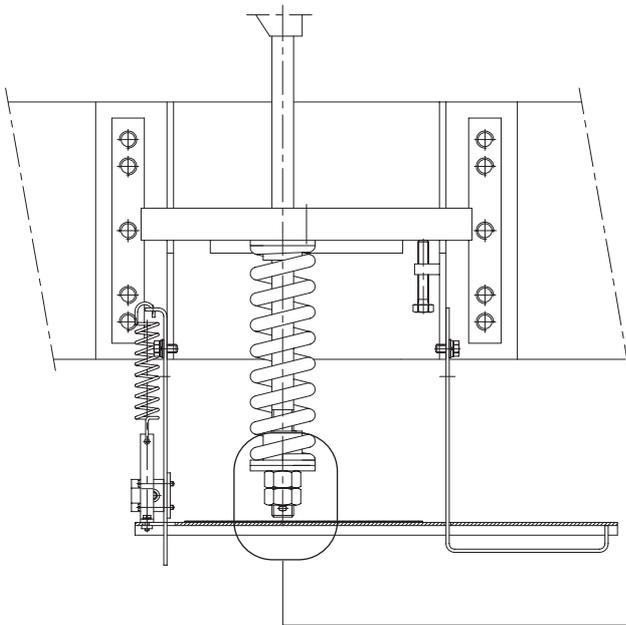


Liegen die Seilschlösser nicht dicht genug, um so ein Verdrehen zu verhindern, verbinde die Enden z.B. mit einem weichen Draht miteinander. Beeinträchtige dabei nicht die Funktion der Ausgleichsfedern.

- Montiere die Schlaffseilvorrichtung und stelle sie entsprechend ein (falls geliefert)



Spalteinstellung $\leq 4\text{mm}$ zwischen Wippe und Seilaufhängungsbolzen. Die Kabine muß dabei leer sein!



Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

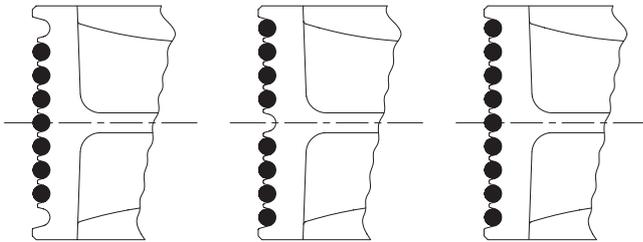
Blatt/sheet D383MDE.024
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

2.12.2 Aufhängung 2:1 (TP)

- (1) Entferne den Seilschutz (A)
- (2) Lege die Seile um die Umlenkrollen



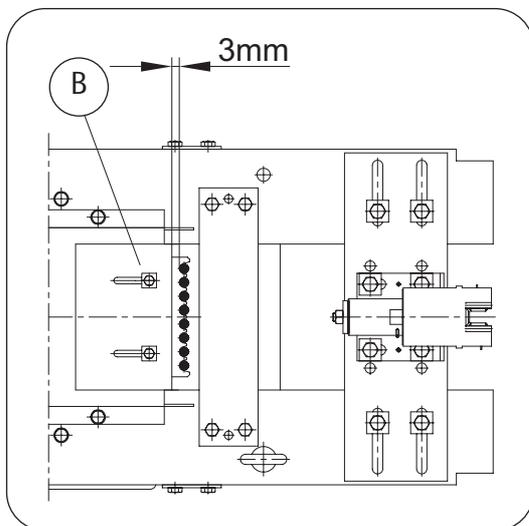
Wenn weniger Seile verwendet werden als Seilrillen auf der Seilrolle sind, sind die Seile entsprechend unterer Abbildung einzulegen.



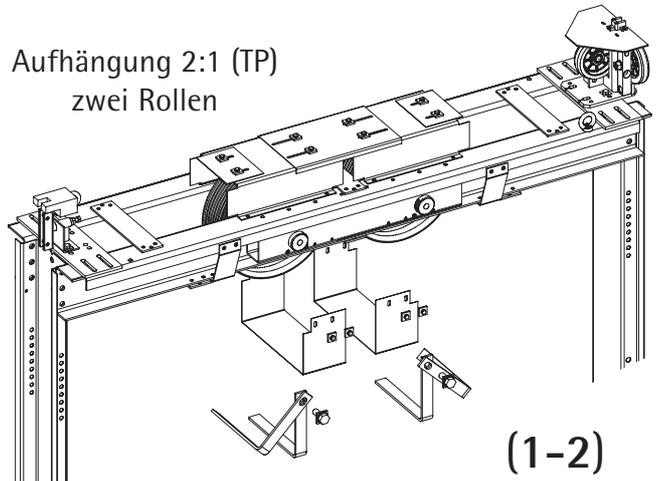
- (3) Seilschutz (A) und Seilrollenabdeckungen (B) montieren und einstellen



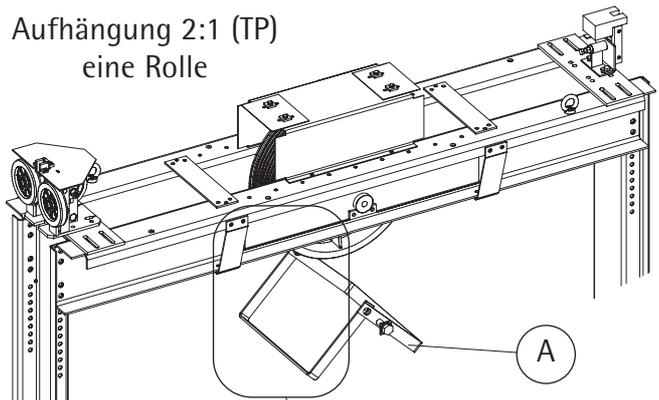
Beachte die Anzugsdrehmomente
 Schraube M20: 385Nm



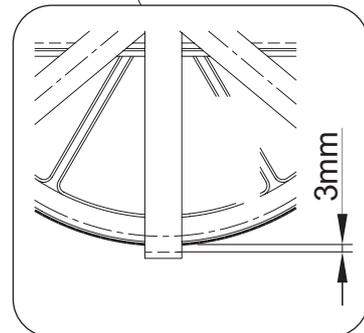
Aufhängung 2:1 (TP)
zwei Rollen



Aufhängung 2:1 (TP)
eine Rolle



(3)



Ein Spalt von 3mm zwischen Seil und Seilschutz soll sichergestellt sein.



Die Kabine muß bei Einstellung der Abdeckplatten im obersten Stockwerk stehen.

Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

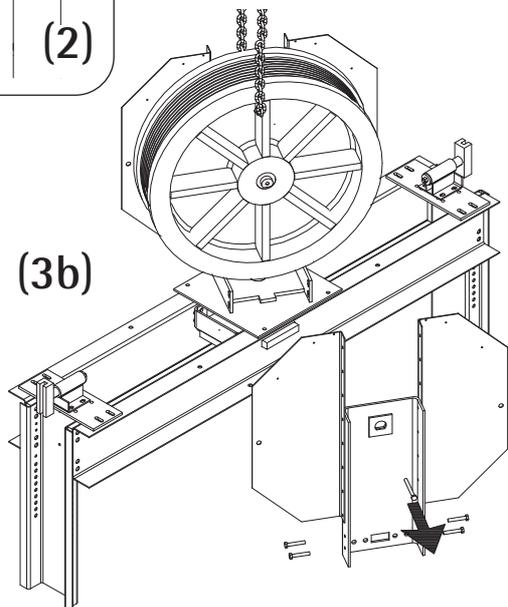
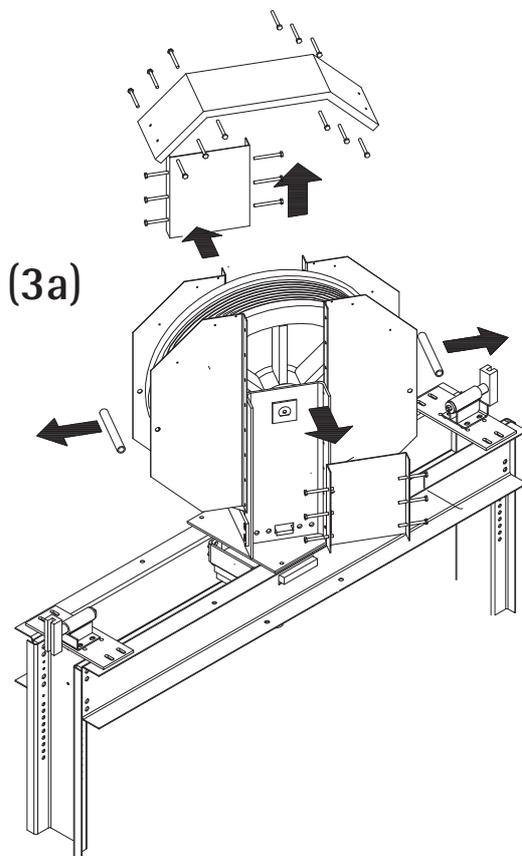
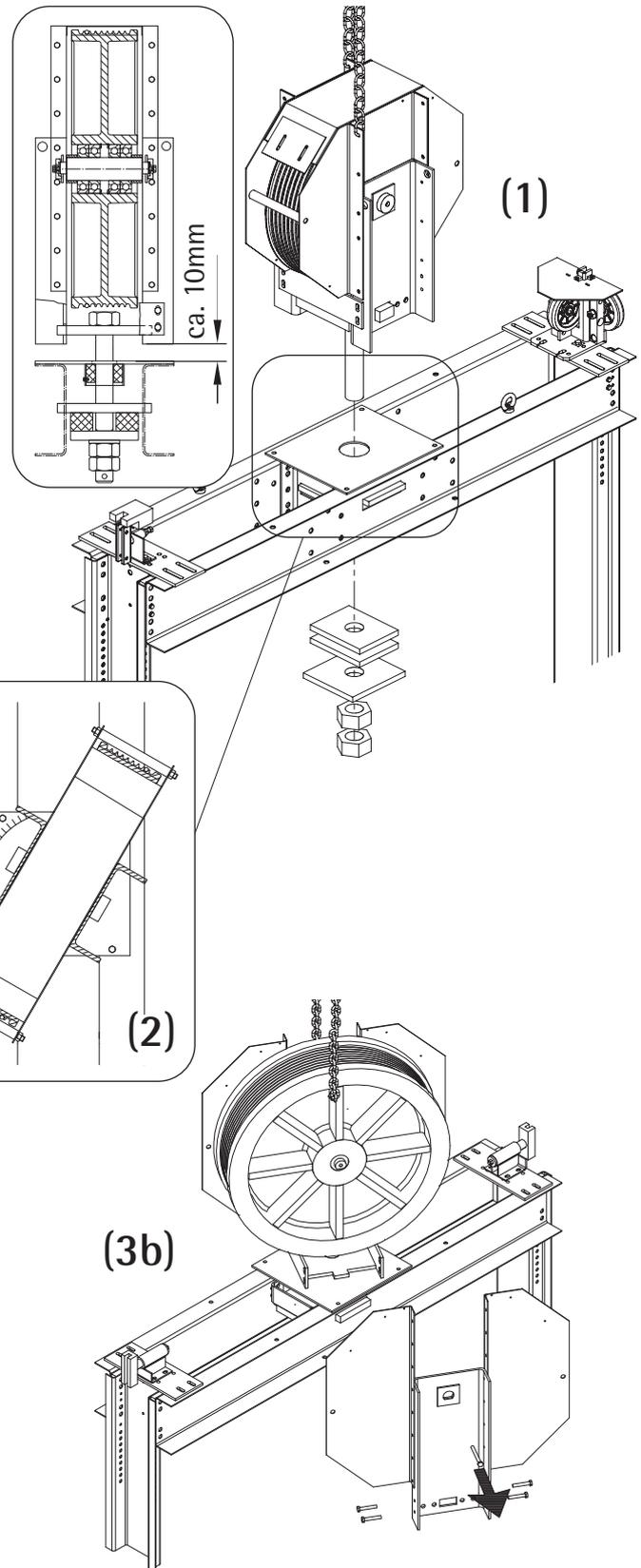
Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.025
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

2.12.3 Aufhängung 2:1 (TS)

 Die Seilrolle ist drehbar und kann der Seilanordnung des Aufzugs angepaßt werden.

- (1) Seilrolleneinheit von oben auf den oberen Querträger stecken.
- (2) Einstellung der Seilrolle entsprechend Anlagen-Zeichnung (α)
- (3) Entferne den Seilschutz



Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

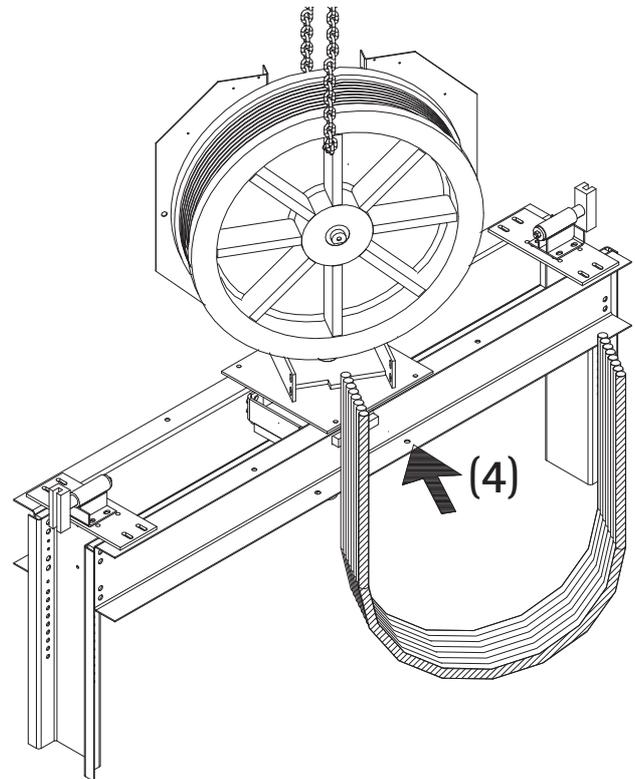
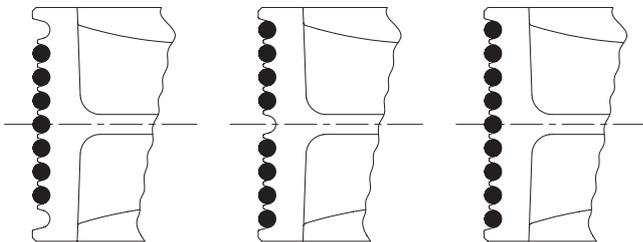
Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.026
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

(4) Lege die Seile um die Umlenkrolle



Wenn weniger Seile verwendet werden als Seilrillen auf der Seilrolle sind, sind die Seile entsprechend unterer Abbildung einzulegen.



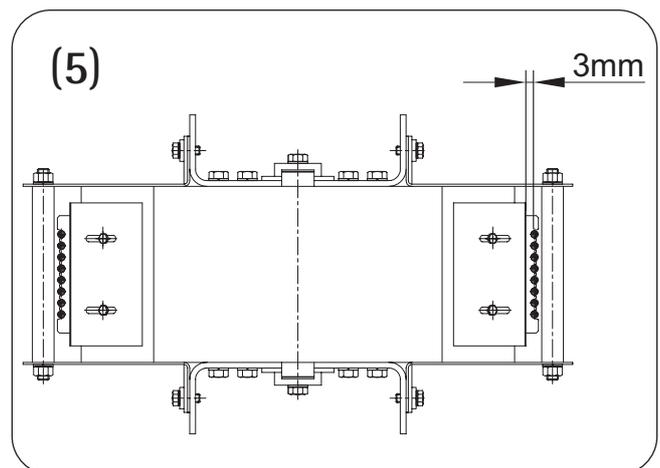
(5) Seilschutz und Seilrollenabdeckungen montieren und einstellen



Ein Spalt von 3mm zwischen Seil und Seilschutz soll sichergestellt sein.



Die Kabine muß bei Einstellung der Abdeckplatten im obersten Stockwerk stehen.



Fahrkorbrahmen Serie WCF

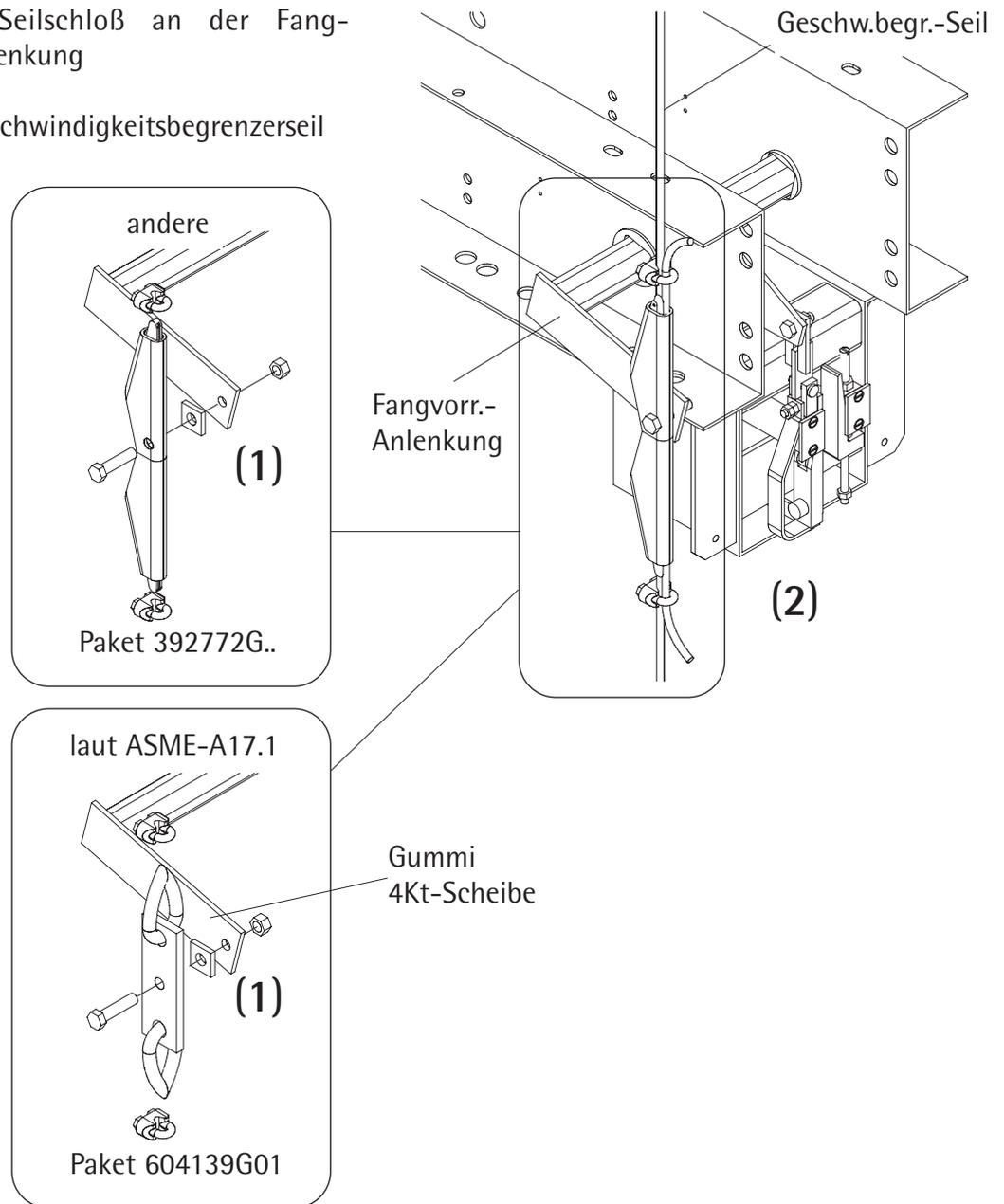
1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.027
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

2.13 Befestigung des Geschwindigkeitsbegrenzerseils

- (1) Befestige das Seilschloß an der Fangvorrichtungs-Anlenkung
- (2) Befestige das Geschwindigkeitsbegrenzerseil



Fahrkorbrahmen Serie WCF

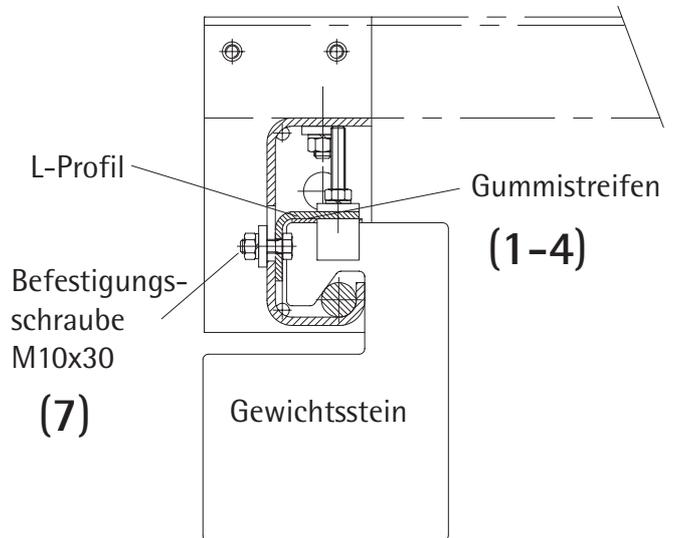
1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

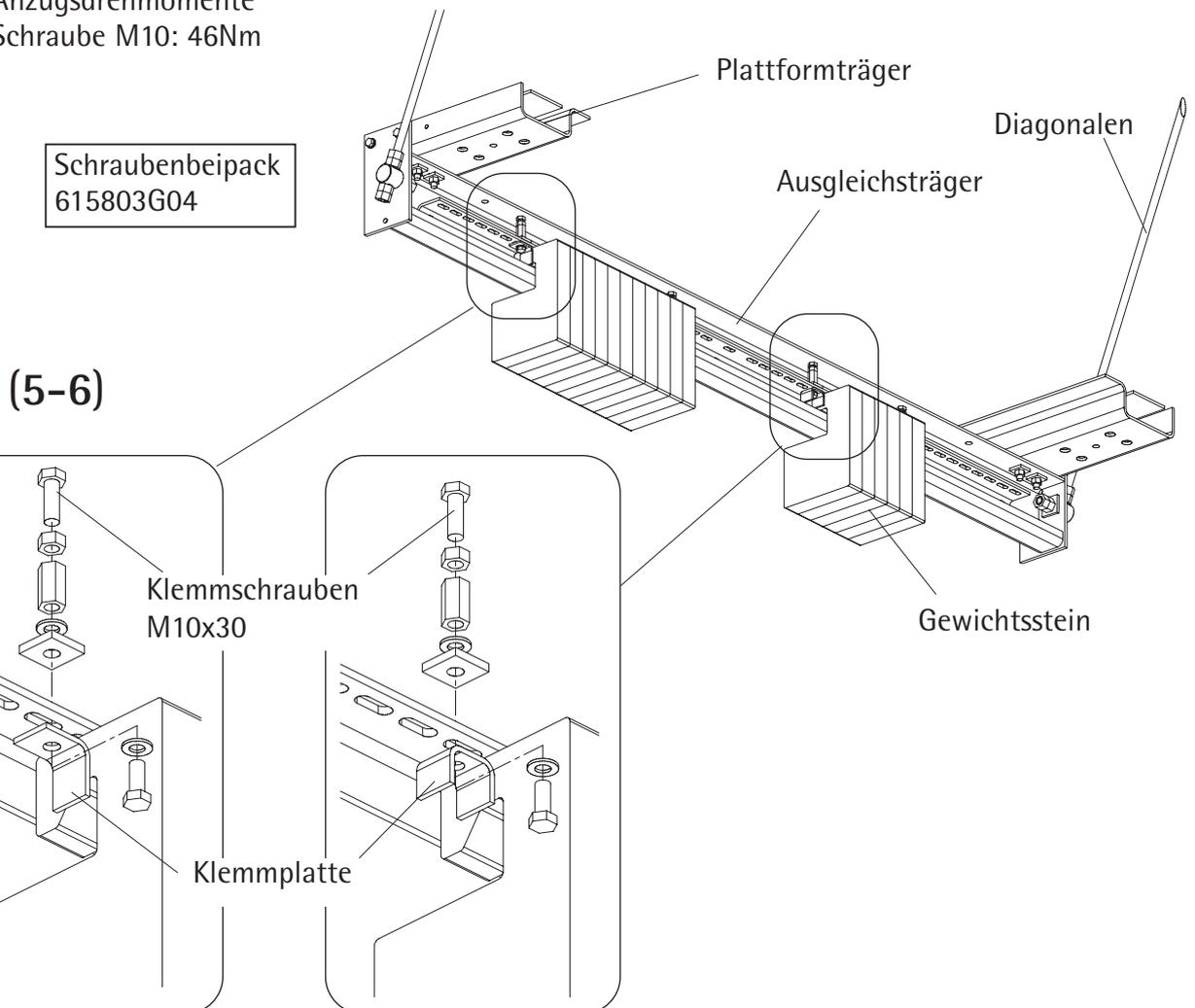
Blatt/sheet D383MDE.028
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

2.14 Ausbalanzierung der Kabine

- (1) Klemme das L-Profil in oberer Position (mit Schrauben händisch Fixieren)
- (2) Hänge die Gewichtssteine an den Ausgleichsträger
- (3) Lege Gummistreifen oben auf die Gewichtssteine
- (4) L-Profil ausziehen
- (5) Klemmplatten fixieren
- (6) Befestige das L-Profil mittels Befestigungsschrauben
- (7) Verschraubungen festziehen



! Beachte die Anzugsdrehmomente
 Schraube M10: 46Nm



2.15 Einstellung der Fangvorrichtung

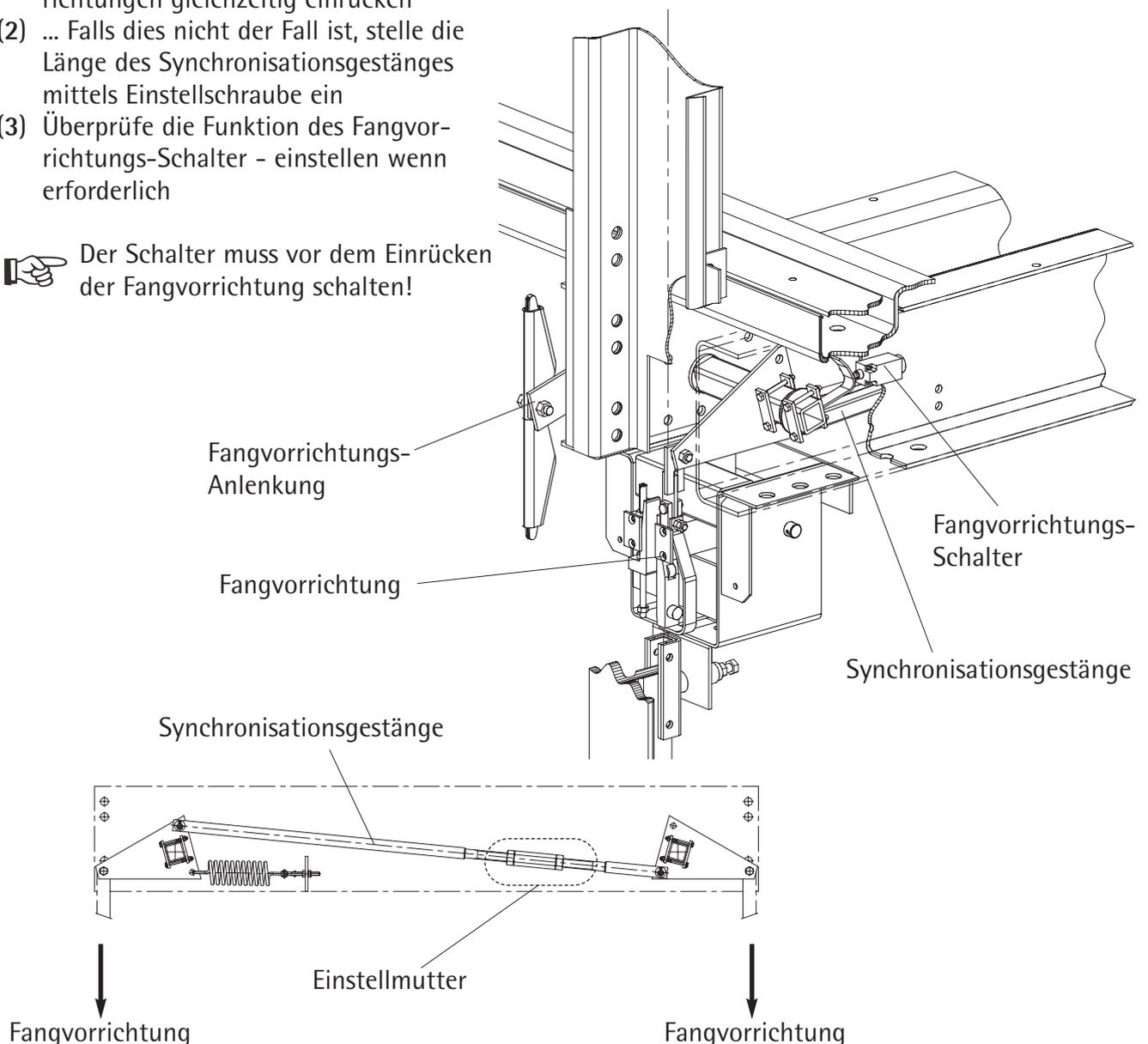
Die Fangvorrichtungseinheit (Fangvorrichtung, Synchronisation, Fangvorrichtungskontakt) wird vormontiert geliefert. Daher ist eine Montage der Fangvorrichtungseinheit nicht erforderlich.

- (1) Betätige die Fangvorrichtungs-Anlenkung von hand und überprüfe, ob beide Fangvorrichtungen gleichzeitig einrücken
- (2) ... Falls dies nicht der Fall ist, stelle die Länge des Synchronisationsgestänges mittels Einstellschraube ein
- (3) Überprüfe die Funktion des Fangvorrichtungs-Schalter - einstellen wenn erforderlich

 Der Schalter muss vor dem Einrücken der Fangvorrichtung schalten!

- (4) Stelle die Fangvorrichtung laut entsprechender Betriebsanleitung ein

 Achte auf die erforderliches Durchfahrtspiel (auch vom verwendeten Führungsschuhtyp abhängig)



Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.030
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

2.15.1 Elektrische Installation des Fang- vorrichtung- und Schlaffseil-Schalters



Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft bzw. geschultem Personal durchgeführt werden.



Schalten Sie alle Anlagenteile vor Arbeitsbeginn spannungsfrei.



Achten Sie bei Verlegung der Anschlußkabel darauf, daß:

- einpolige Kabel doppelt ummantelt sind
- die Kabelverwendung und -verlegung EMV-gerecht erfolgt.



Die Sicherheitsschalter öffnen den elektrischen Sicherheitskreis der Liftanlage.

- (1) Kontakte anschließen
- (2) Prüfe Funktion des Fangvorrichtungsschalters
- (3) Stelle die horizontale Lage des Schalters über Halterung ein



Positionseinstellung: 3-5mm Abstand zum Schaltpunkt



Der Schalter muß kurz vor Eingreifen der Fangvorrichtung unterbrechen!

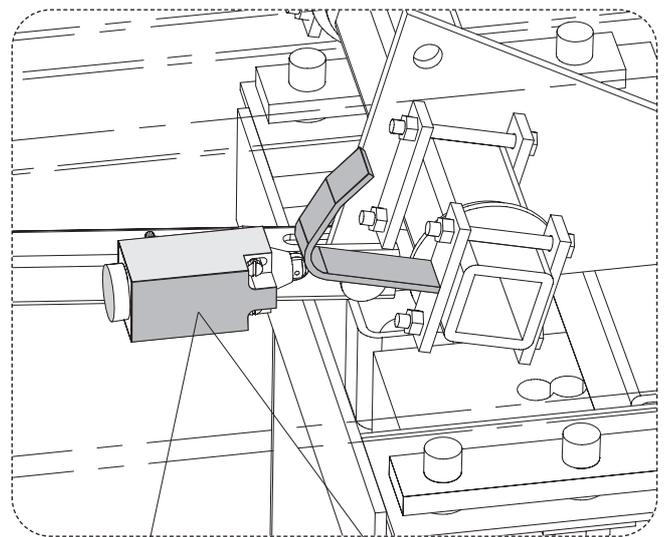
Fangschalter (Selbstrückstellend)

- Gebrauchskat.: AC 15, A300, U_e/I_e 240V (3A)
- thermischer Dauerstrom: $I_{the} = 10A$
- Isolationsspannung: $U_i = 250V$ AC
- Schutzart: IP 43
- Geprüft nach: VDE 0470
IEC/EN 60947-5-1

- (4) Kontakte anschließen
- (5) Prüfe Funktion des Schlaffseilsschalters - wenn nötig einstellen
- (6) Stelle die horizontale Lage des Schalters über Halterung ein

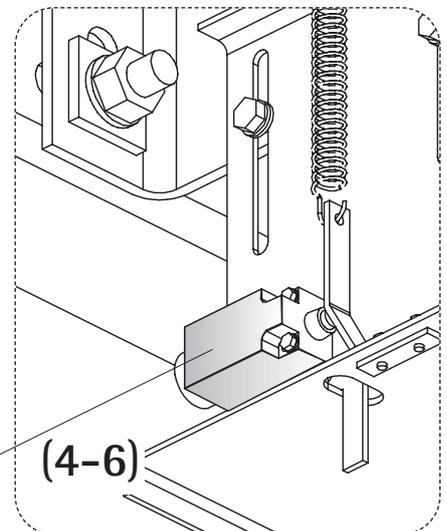
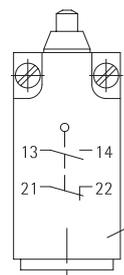
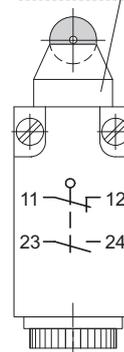
Schlaffseilsschalter (manuelle Rückstellung)

- Gebrauchskat.: AC 15, A300, U_e/I_e 240V (3A)
- thermischer Dauerstrom: $I_{the} = 10A$
- Isolationsspannung: $U_i = 250V$ AC
- Schutzart: IP 43
- Geprüft nach: VDE 0470
IEC/EN 60947-5-1



(1-3)

Fangschalter



(4-6)

Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.031
Datum/date 16.05.2002
Stand/version 16.05.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

3 Funktionsprüfung

Ausgehend von der fachgerechten Montage der Anlage unter Einhaltung aller Richtlinien, kann davon ausgegangen werden, daß die Funktionsfähigkeit des Systems gewährleistet ist. Qualität und Funktion der Einzelkomponenten unterliegen strengen Kontrollen und sind bei Werksauslieferung geprüft. An der fertig montierten Anlage sollte vor der Erstabnahme und evtl. auch vor TÜV-Prüfungen eine Funktionsprüfung des Fahrkorbrahmen-Systems erfolgen.

Erste Testfahrt nach der Installation



Vor erster Testfahrt:
Führungsschienen reinigen!



Vor Fahrtbeginn Schacht von Personen und Gegenständen räumen!
Quetschgefahr!

Vor den Funktionsprüfungen ist der gesamte Fahrbereich langsam (mit Inspektionsfahrtsteuerung) zu durchfahren. Dabei auf genügend Abstand aller Befestigungsteile insbesondere im Bereich Schienenbefestigung/Fangvorrichtung achten. Schraubenüberstände und andere gefährliche Engstellen möglichst schon vorher feststellen und beseitigen.

Kontrolle der Sicherheitsabstände in der Schachtgrube und im Schachtkopf (geltende Vorschriften/Richtlinien beachten):

- nach dem Durchfahren der Unterfahrt Sicherheitsabstände zu Schachtboden kontrollieren:
 - Abstand Führung - Boden
 - Abstand Querträger - Boden
- nach dem Durchfahren der Überfahrt Sicherheitsabstände zur Schachtdecke kontrollieren:
 - Abstand Führung - Decke
 - Abstand Seilrollen - Decke
 - Abstand Querträger - Decke

Statische & dynamische Funktionsprüfung

Je nach eingesetzter Fangvorrichtung ist die Vorgehensweise unterschiedlich. Siehe dazu die Betriebsanleitung der entsprechenden Fangvorrichtung.



Nach Durchführung einer Fangprobe, den Fahrkorbrahmen auf Veränderungen untersuchen:

- Bauteile auf Verformungen
- Schrauben auf festen Sitz
- Seilrollen, Führungen und Aufhängung auf Beschädigungen/Verschleißspuren



Bei Testfahrten und Funktionsprüfungen dürfen sich keine Personen im Fahrkorb aufhalten!

Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.032
Datum/date 16.05.2002
Stand/version 16.05.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

4 Wartung, Kontrolle und Reparatur

4.1 Wartung und Kontrolle

Der WITTUR-Fahrkorbrahmen ist wartungsarm. Kontrollarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden (bei jeder Wartung, mindestens aber 2 mal jährlich), um den sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten. Veränderungen, Beschädigungen oder andere Unregelmäßigkeiten sind anzuzeigen und wenn möglich zu beheben. Häufige Wartung und Kontrolle erhöht nicht nur die Betriebssicherheit, sondern sichert auch den störungsfreien und langlebigen Betrieb der Anlage. Es wird empfohlen, Kontroll- und Wartungsarbeiten vor gesetzlich vorgeschriebenen Funktionsprüfungen (z.B. vor TÜV-Prüfungen) durchzuführen.



Falls Sie Schäden oder Unregelmäßigkeiten an dem Fahrkorbrahmen feststellen, welche die Betriebssicherheit beeinträchtigen können, muss die Aufzugsanlage umgehend stillgesetzt werden.



Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte an Fa. WITTUR.



Wartungsarbeiten sind fachgerecht und mit größter Sorgfalt durchzuführen, um den sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

Wartungs- und Kontrollplan für den WITTUR-Fahrkorbrahmen

Allgemein:

- Sichtkontrolle des Allgemeinzustandes auf Unregelmäßigkeiten (z.B. Verschmutzung, Korrosion, Verformung, Ribbildung etc.)
- Überprüfung der Schraubverbindungen

Schienen-Öler:

- Auffüllen
- Verschleiß der Filzstreifen prüfen, gegebenenfalls erneuern

Führungsschuhe:

- Überprüfe die Einlagen bzw. Rollen bei jedem Service. Ersetze die Gleiteinlagen durch neue, wenn der Lauf-Spalt mehr als 2mm beträgt (siehe Kapitel "Ausführung von Reparaturen"). Die Rollenoberfläche muß sauber und darf nicht brüchig sein.

Fangvorrichtung:

- Überprüfe die Funktion der Fangvorrichtung bei jeder Inspektion (siehe Betriebsanleitung der enstpr. Fangvorrichtung)
- Die Oberfläche des Bremskeils muß rein sein. Keil und Rolle dürfen nicht beschädigt sein.
- Überprüfe die Anbindung des Geschwindigkeitsbegrenzer-Seils

Plattformträger (Isolationsträger):

- Visuelle Prüfung des Plattformträgers auf Verdrehung (zur Ausrichtung - lockern der Diagonalen), oder Bruch der Isolationsfedern

Seilrollen:

- Anzeichen von Abnutzung der Seilrolle; wenn nötig ersetzen
- Überprüfe den Zustand des Seilrollenlagers durch abhören der Laufgeräusches (siehe Kapitel "Ausführung von Reparaturen").

Synchronisation:

- Prüfe Funktion -Fangvorrichtung muß auf beiden Seiten gleichzeitig greifen

Ausgleichsgewichte:

- Prüfe die Befestigung der Ausgleichsgewichte

Seilanbindung und Schlaffseilüberwachung (1:1

- Aufhängung):
 - Federn der Seilanbindung dürfen nicht gebrochen sein
 - Messe Abstand zwischen Wippe und Seilanker ($\leq 4\text{mm}$ bei leerer Kabine)

Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.033
Datum/date 16.05.2002
Stand/version 16.05.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

4.2 Ausführung von Reparaturen



Generell können Schäden bzw. Verformungen am Fahrkorbrahmen (z.B. durch Erwärmen und Biegen) nicht repariert bzw. ausgerichtet werden. Die schadhaften Teile sind auszutauschen. Verwenden Sie dabei ausschließlich WITTUR-Ersatzteile.



Reparaturen sind fachgerecht und mit größter Sorgfalt durchzuführen, um den sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten.



Achten Sie auf die örtlichen Sicherheitsanweisungen während der Instandhaltungsarbeiten.

Folgende Reparaturen sollten vom Monteur bzw. Wartungspersonal vor Ort durchgeführt werden:

- Roststellen (z.B. durch Beschädigung der Grundierung) blank schleifen und mit geeignetem Schutzanstrich versehen.
- Austausch der Führungen/Führungsschuh-einlagen
- Austausch der Seilrollen



Bitte kontaktieren Sie WITTUR, bei Unklarheiten jeglicher Art sowie Beschädigungen, die mit Hilfe dieser Betriebsanleitung nicht behoben werden können.

4.2.1 Wechsel der Führungen/-Einlagen

Die Teile der Führungen, die Verschleißteile sind (Gleitführungen: Gleiteinlagen; Rollenführung: Laufrollen) sind als Ersatzteil einzeln lieferbar (siehe Kapitel "Ersatzteile").



Nach dem Auswechseln der Einlage und der Montage der Führungen muß der Abstand (Spiel) zur Schiene (Stichmaß) wieder eingestellt werden.

4.2.2 Wechsel der Kabinenplattform-Isolationsfedern



Wenn die Federn beschädigt sind, WITTUR-Ingenieurbüro kontaktieren.

Anleitung zum Wechsel der Federn:

- Kabinentürpaneele entfernen
- Obere Kabinenisolation entfernen
- Mit Hebezeug und Extraträger Kabine anheben

4.2.2 Wechsel der Seilrolle

Die Seilrollen können einzeln als Ersatzteile geliefert werden (siehe Kapitel "Ersatzteile").

Anleitung zum Wechsel der Seilrollen:

- Senke die Kabine auf ihre Puffer
- Gegengewicht gegen absenken sichern
- Seile entspannen
- Die komplette Einheit Seilrolle / Achse / Achshalter abschrauben
- Einheit Seilrolle / Achse / Achshalter demonstrieren
- Seilrolle ersetzen und in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren



Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.034
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

4.3 Ersatzteilliste

Komponente	Typ	Ersatzteil	Anzahl...	Art. Nr.	
Gleitführungsschuh	SLG1	Führungsschuh	Laufflächenbreite 9 mm	1	92410G09
			10 mm	1	92410G10
			16 mm	1	92410G16
SLG1A	Führungsschuh	Laufflächenbreite	9 mm	1	92410G09A
			10 mm	1	92410G10A
			16 mm	1	92410G16A
SLG2	Führungsschuh	Laufflächenbreite	10 mm	1	92510G10
			16 mm	1	92510G16
			19 mm	1	92510G19
SLG2A	Führungsschuh	Laufflächenbreite	10 mm	1	92510G10A
			16 mm	1	92510G16A
			19 mm	1	92510G19A
SLG3	Führungsschuh	Laufflächenbreite	16 mm	1	430365G16
			19 mm	1	430365G19
			29 mm	1	430365G29
SLG3A	Führungsschuh	Laufflächenbreite	16 mm	1	430365G16A
			19 mm	1	430365G19A
			29 mm	1	430365G29A
SLG4	Führungsschuh	Laufflächenbreite	29 mm	1	473004G29
			32 mm	1	473004G32
SLG4A	Führungsschuh	Laufflächenbreite	29 mm	1	473004G29A
			32 mm	1	473004G32A
SLG9	Führungsschuh	Laufflächenbreite	9 mm	1	580220G09
			10 mm	1	580220G10
			16 mm	1	580220G16
			19 mm	1	580220G19
Führungsschienenöler		Laufflächenbreite	9 mm	1	86375G09
			10 mm	1	86375G10
			16 mm	1	86375G16
			19 mm	1	86375G19
			29 mm	1	89870G29
			32 mm	1	89870G32
Gleiteinlagen (SLG1, SLG2, SLG3*, SLG4*)			9 mm	1	86854H09
			10 mm	1	86854H10
			16 mm	1	86854H16
			19 mm	1	86854H19
			29 mm	1	433371H29
			32 mm	1	433372H32
Gleiteinl. (SLG1A, SLG2A, SLG9, SLG3A*, SLG4A*)			9 mm	1	85119H09
			10 mm	1	85119H10
			16 mm	1	85119H16
			19 mm	1	85119H19
			29 mm	1	433373H29
			32 mm	1	433374H32

*) Für SLG3, SLG4, SLG3A und SLG4A wird die doppelte Anzahl von Gleiteinlagen benötigt.



Fahrkorbrahmen Serie WCF

1:1 und 2:1 Aufhängung oben

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D383MDE.035
 Datum/date 16.05.2002
 Stand/version 16.05.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

Komponente	Typ	Ersatzteil	Anzahl...	Art. Nr.		
Rollenführung *) Für z.B. WRG150 Typ "S" (nur bei Laufflächenbreite 16mm) ... werden 2 Stk. Rollen mit 27mm Breite und 1 Stk. Rollen mit 38mm Breite benötigt! Für alle anderen Typen ("L" und 19mm Laufflächenbreite) werden 3 Stk. Rollen mit 38mm Breite benötigt.	WRG150	Laufflächenbreite	16 mm (Type "S")	1	581271G16S	
			16 mm (Type "L")	1	581271G16L	
			19 mm	1	581271G19	
	WRG150HD	Laufflächenbreite	16 mm (Type "S")	1	600653G16S	
			16 mm (Type "L")	1	600653G16L	
			19 mm	1	600653G19	
	WRG200	Laufflächenbreite	16 mm (Type "S")	1	169850G16S	
			16 mm (Type "L")	1	169850G16L	
			19 mm	1	169850G19	
	WRG300	Laufflächenbreite	16 mm	1	390518G16	
			19 mm	1	390518G19	
			29 mm	1	390518G29	
			32 mm	1	390518G32	
Rolle für WRG150 (inkl. Achse)	D150mm / 38mm Breite	1	581274G03			
	D150mm / 27mm Breite *	1	581275G03			
Rolle für WRG150HD (inkl. Achse)	D150mm / 38mm Breite	1	600655G03			
	D150mm / 27mm Breite *	1	600656G03			
Rolle für WRG200 (inkl. Achse)	D200mm / 38mm Breite	1	168962G01			
	D200mm / 27mm Breite *	1	86344G01			
Rolle für WRG300	D300mm / 38mm Breite	1	390522G01			
	RGF125	Laufflächenbreite	5-16 mm	1	C1068	
Seilrolle (inkl. Lager)	DR=330mm	Seil	DL=8mm	1	560224G03	
		Seil	DL=8mm	1	505699G05	
	DR=410mm	Seil	DL=10mm	1	560226G03	
		Seil	DL=10mm	1	560228G03	
	DR=530mm	Seil	DL=13mm	1	560229G03	
		Seil	DL=10mm	1	560230G03	
	DR=656mm	Seil	DL=13mm (G≤8000kg)	1	560231G03	
			(G>8000kg)	1	602109G01	
		Seil	DL=16mm (G≤8000kg)	1	560232G03	
			(G>8000kg)	1	602109G02	
		DR=780mm	Seil	DL=10mm (G≤8000kg)	1	560233G03
			Seil	DL=13mm (G≤8000kg)	1	560234G03
	DR=895mm	Seil	DL=10mm (G>8000kg)	1	602110G02	
			DL=16mm (G≤8000kg)	1	560235G03	
		Seil	DL=16mm (G>8000kg)	1	602110G01	
			DL=13mm (G≤8000kg)	1	471342G02	
		Seil	DL=13mm (G>8000kg)	1	602111G02	
			DL=16mm (G≤8000kg)	1	471342G01	
	DR=976mm	Seil	DL=13mm (G>8000kg)	1	602111G01	
			DL=16mm (G>8000kg)	1	602111G01	
Seil		DL=13mm	1	604134G01		
		DL=16mm	1	604134G02		
Seilanker (inkl. Isolation)	Geschweißt (EN81, NZS, GOST)	Seil	DL=8mm	1	610253G08	
		Seil	DL=10mm	1	610253G10	
		Seil	DL=13mm	1	610253G13	
		Seil	DL=16mm	1	610253G16	
	Guß (ANSI, CSA, SAA)	Seil	DL=10mm	1	611140G10	
		Seil	DL=13mm	1	611140G13	
		Seil	DL=16mm	1	611140G16	
		Seil	DL=19mm	1	611140G19	